

# Ronneburger Anzeiger



## Preise

Abonnenten 0,70 €  
Freiverkauf 1,00 €

Zeitung für Stadt und Land – Amtsblatt der Stadt Ronneburg

Jahrgang 30

Freitag, den 20. Dezember 2019

Nummer 13

## Frohe Weihnachten

Im Namen  
der Stadtverwaltung  
wünsche ich Ihnen  
ein besinnliches  
Weihnachtsfest  
sowie ein  
glückliches  
und gesundes  
neues Jahr 2020.

Ihre  
Krimhild Leutloff  
Bürgermeisterin



# „Alles, was man tun muss, ist, die richtige Taste zum richtigen Zeitpunkt zu treffen“

*Johann Sebastian Bach (1685 - 1750), deutscher Komponist, Organist, Hofkapellmeister, Musikdirektor der Stadt Leipzig*

Ein Arbeitsleben als Kantor der evangelischen Gemeinde in der Stadt Ronneburg geht zu Ende, aber die Liebe zur Musik bleibt!

**Wir möchten verabschieden und danken für das Wirken als Kantor von 1979 bis 2019:**

## Herrn Thomas Leich

August 1979: Herr Thomas Leich kommt mit seiner Familie als junger Praktikant und „Nachstudent“ der Kirchenmusik in Eisenach nach Ronneburg, Kirchplatz 3. Trotz unfertiger Wohnung übernimmt er sofort die Stelle des Kantors. Diese Tätigkeit umfasste das sonntägliche, gottesdienstliche Orgelspiel in Ronneburg, Raitzhain und Kauern, die Leitung des Posaunenchores, der in Naulitz und später in Grobsdorf probte, sowie die Erteilung der Christenlehrestunden in Ronneburg und Kauern. Alsbald wurde auch ein Kirchen-Chor gegründet. Regelmäßige Konzerte in der Kirche und im Rittersaal, auch außerhalb Ronneburgs organisierte und leitete er während seiner 40 Schaffensjahre.

Wohl wenig bekannt war Thomas Leich als aktives Mitglied der Feuerwehr. Er gestaltete Feuerwehrfeste auf dem Kirchplatz mit und fuhr sogar ein Feuerwehrauto.

Von 1987-89 hat er wegen des Nichtvorhandenseins eines Pfarrers Gottesdienste abgehalten und so manch Konfirmand erinnert sich gern an die gemeinsamen Konfirmandenstunden mit ihm. Fehlendes Personal gab es schon damals.

Auch bei der Kirchturmreparatur von 1987-89 half er aktiv mit. Turmbaukonzerte wurden organisiert. 10 T Ostmark wurden durch die Konzerte eingenommen und für die Sanierung des Kirchturms der Marienkirche zu Ronneburg gespendet.

Er widmete sich intensiv der Nachwuchsbläserarbeit. Wöchentliches Turmblasen wurde 1988 eingeführt.

Viele Schaffensjahre wurden durch die Kurrende geprägt. Die Kurrende (Kinderchor) wurde 1989 anlässlich der bevorstehenden 100 Jahrfeier der Friedrich-Schiller-Schule auf Initiative des Schuldirektors Herrn Barthel und Thomas Leich gegründet. Es kam zur Aufführung der Schulmeisterkantate von Telemann.



Privatsammlung Leich

Danach ergab sich die Möglichkeit im Februar 1990 ein Probenlager in Dänemark mit anschließendem Konzert in Tondern zu gestalten, dem 1. bedeutsamen kirchenmusikalischen Auftritt des Chores. Dieses Ereignis festigte die Chorgemeinschaft.

Ein besonderes Ereignis konnten die Ronneburger 1991 mit der Aufführung der Märchenoper „Hänsel und Gretel“, in einer Bearbeitung für 2-5 stimmigen Kinderchor, Klavier, Ballett und Kinderschauspieler in Zusammenarbeit mit der Tanzgruppe unter der Leitung von Gisela Hinze in der Aula der damals existierenden Joliot Curie Schule erleben. Dieses erfolgreiche musikalische Theaterstück wurde in mehreren Städten Deutschlands aufgeführt, darunter in Eberswalde und Gera.

Rüdiger Hamm hatte diese Oper für ein solches Ensemble bearbeitet und übernahm den Klavierpart.

Ebenfalls aus seiner Feder stammt die Bearbeitung bekannter Schubertlieder für Klavier und Kinderchor, die in zahlreichen Konzerten viel Freude bereitet haben. Im Vorfeld gab es dafür ein Trainingslager auf dem Darß.

Konzertreisen und Trainingslager der Ronneburger Kurrende wurden in den darauffolgenden Jahren in verschiedenen Städten Deutschlands, wie in Ronneburg und Ländern Europas organisiert. Zu den Höhepunkten konzertanter Tätigkeit der Kurrende zählte unter anderem der Auftritt während der Weihnachtsfeier der CDU-Fraktion in Bonn beim Bundeskanzler Kohl 1992.



Privatsammlung Leich

Schwerpunkt der Arbeit von Thomas Leich war und ist die Verbreitung wertvollen Liedgutes und das stete Anliegen qualitativ gute Musik zu spielen.

Sein musikalisches Interesse galt den großen Werken von Johann Sebastian Bach. Diese wurden zahlreich in der Marienkirche aufgeführt. Sie mündeten später in die durchgeführten Bachtage von Ronneburg.

1983 entstand aus einem familiären Gesangsquartett der Ronneburger Kammerchor, der aus musikalisch interessierten und engagierten Sängerinnen und Sängern besteht, zum Teil Musiklehrern aus Gera und begabten Laien. Der Chor kann auf eine rege Konzerttätigkeit in Ronneburg und Umgebung bzw. in Dänemark und Frankreich (Hauteville-Lompnes) zurückblicken.

Die musikalische Ausgestaltung der Hochzeitszeremonie des Prinzen zu Reuß in Regensburg erfolgte durch den Kammerchor Ronneburg und die Saalfelder Vocalisten.

Aus den 3-4 Konzertreisen im Jahr ging auch eine 25 jährig währende aktive Städtepartnerschaft mit der französischen Kommune Hauteville-Lompnes hervor. Bedeutsame Chöre gastierten in der Marienkirche Bedeutsame Chöre gastierten in der Marienkirche, unter anderem der Chor der Harvard-Universität (USA) und der Chor der Universität Cambridge (Großbritannien). Menschen zueinander zu bringen, Kulturen zu verstehen, Sprachbarrieren zu überwinden, das waren stets sein Anspruch und Ziel.

Wesentliche Unterstützung in seinem Wirken als Kantor in Ronneburg erfuhr Herr Leich durch den Bürgermeister a.D. Herrn Manfred Böhme. Besonders beim Orgelbau fand er ein offenes Ohr bei Herrn Böhme und bedankt sich auf diesem Weg noch einmal herzlich für die erwiesene Hilfe.

In mehreren Legislaturperioden war Thomas Leich auch ehrenamtlich als Stadtrat der Stadt Ronneburg tätig und übernahm Verantwortung für die Geschicke der Stadt Ronneburg und seine Bürger.

Er hat hier in Ronneburg seine Heimat gefunden und viele Menschen in den vergangenen 40 Jahren kennengelernt. Als mitunter hartes Brot bezeichnet er selbst sei-

ne Arbeit als hingebungsvoller Musiker Menschen in einer kleinen Gemeinde die Liebe zur Musik zu entwickeln. Stolz blickt er auf die aus seiner Zeit hervorgegangenen Musiker der jungen Generation zurück.

Eine besonders freudvolle Beziehung pflegte Thomas Leich mit den Saalfelder Vocalisten.

Das letzte offizielle Konzert unter seiner Leitung fand am 14.12.2019 in der Marienkirche zu Ronneburg statt: wie immer ein emotional musikalisches Erlebnis.

Wir wünschen Herrn Thomas Leich einen gesunden „Unruhestand“. Sorgen um eine ausfüllende Freizeitbetätigung brauchen wir uns nicht zu machen. Er bleibt der Musik treu und der Nachwuchs in der Familie lernt bestimmt mit ihm ein Instrument spielen.

Für ihn und seine Familie wünschen wir alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und weiterhin Freude am Leben und der Musik.

*„Ich denke, dass Musik selbst heilt. Sie ist ein explosiver Ausdruck an Menschlichkeit, sie ist etwas, was uns alle berührt. Ganz egal aus welcher Kultur wir stammen, jeder liebt Musik.“*

Billy Joel

Stadtverwaltung Ronneburg

## Jahresrückblick 2019

### Januar

- 7. Babyempfang, es wurden 31 neue Erdenbürger der Stadt Ronneburg begrüßt, in diesem Jahr waren es 14 Mädchen und 17 Jungen
- personelle Veränderung in der Stadtverwaltung - Personalverwaltung neu besetzt
- Seniorenbeirat steckt den Arbeitsplan für 2019 ab

### Februar

- Faschingswochenende nur in Hand des Kinderfaschings
- Rückblick der Freiwilligen Feuerwehr auf das Jahr 2018 -139 Einsätze und diverse Mitwirkung bei verschiedenen Aktivitäten in der Stadt
- Vorbereitung des kulturellen Höhepunktes „Sound of Hollywood“ gestartet
- Baumfäll- und Pflegemaßnahmen im Stadtgebiet zum 28.02. beendet
- Haushaltentwurf 2019 eingebracht
- weitere Gespräche mit VG „Am Brahmatal“ zur interkommunalen Zusammenarbeit geführt

### März

- Informationsveranstaltung des Seniorenbeirates zum Thema „Geld und Sicherheit“
- Gewässer 2. Ordnung „Raitzhainer Bach“ unterhalten
- Verkehrsschau von zuständigen Behörde im Stadtgebiet durchgeführt
- Wahljahr 2019 mit 4 Wahlen auf europäischer, thüringischer und kommunaler Ebene in Vorbereitung
- Straßenausbaubeiträge sollen abgeschafft werden?
- Gründung von Wasserunterhaltungsverbänden in Thüringen vorgesehen
- Ehrung verdienstvoller Bürger der Stadt Ronneburg geehrt. In diesem Jahr wurden Elke und Gerd Seidemann sowie Mirko Bengs ausgezeichnet.

### April

- 3. Seniorenmesse in der Bogenbinderhalle mit Ausstellungen zu Seniorenthemen
- Frühjahrsputz im Stadtgebiet, Beseitigung des Winterunrates

- Osterfest in der Neuen Landschaft
- 27. Osterwanderung des ASC Ronneburg e.V.
- Veröffentlichung der Bodenrichtwerte
- Baulandumlegungsverfahren „Industriegebiet Ronneburg Ost“
- Freiwillige Feuerwehr Ronneburg erhält Defibrillator für die Notfallrettung
- Reparatur des Trampolins dauert länger
- Am letzten Freitag im April ist traditionell Maibaumsetzen

### Mai

- 11. Traktortreffen zieht wieder viele Besucher in die Neue Landschaft
- Jubiläum 95 Jahre Handball und 50 Jahre Sporthalle im Sportzentrum gefeiert
- Wahljahr 2019 - erster Teil mit Europa-, Kreistags- und Stadtratswahl durchgeführt

### Juni

- 28. Badeparty im Ronneburger Sommerbad durchgeführt
- Kabarett Fettnäppchen im Rittersaal zu Gast
- Haushalt der Stadt wird rechtskräftig
- Bauvorhaben in der Mittelstraße wurde vorzeitig beendet
- neugewählter Stadtrat tritt zur konstituierenden Sitzung zusammen (12 Sitze CDU, 3 Sitze Die Linke, 5 Sitze FDP)
- 25. Tag der Umwelt in der Neuen Landschaft begangen, Ronneburger Kinderlauf als Bestandteil des Jubiläums

### Juli

- personelle Veränderung in der Stadtverwaltung - Bereich Liegenschaften neu besetzt
- Verstärkung in der Bibliothek mit einem neuen „Bufdi“
- Sanierung des Gessenbaches wird fortgesetzt
- Tag der offenen Gärten mit Ronneburger Beteiligung
- eine herrenlose Immobilie findet einen neuen Eigentümer (z.B. Markt 34, Marktgasse 5, Berggasse 1a, Neugasse 2a)

## August

- 20. Brunnenfest mit Sommerkino im Ronneburger Schloss durchgeführt
- Sponsor unterstützt das Sommerbad in der heißen Zeit mit Kühlpacks
- Bibliothek 2.0 - die digitale Ausleihe, ein Schritt in die Zukunft
- KITA auf Schnuppertour in der Bibliothek
- Stadt- und Vereinsfest traditionell mit Festumzug und vielen Aktivitäten begangen
- Gelebte Freundschaft - Gäste aus der Partnerstadt Hauteville-Lompnes zu Gast in Ronneburg, Aufführung eines Theaterstückes „In Vino Veritas“

## September

- Ein Schulhaus feiert Jubiläum - 65 Jahre „Neue“ Schule (heute Grundschule Ronneburg)
- Seniorenbeirat besucht mit Ronneburgern den Plenarsaal im Erfurter Landtag
- Tag des offenen Denkmals mit Präsentation, Museum, Schlossareal und der Sankt Georgskapelle und Schloßcafé
- Gehweg Zeitzer Straße wurde im Bereich Parkplatz erneuert
- Straßenreparatur und Straßenmarkierung im Stadtgebiet abgeschlossen
- Berühmte Filmmusiken in der Bogenbinderhalle zu Gast - „Sounds of Hollywood“
- 30 Jahre Ronneburger Anzeiger - 716 Ausgabe erscheint mit Sonderteil
- Sommerbadsaison beendet fast 30.000 Besucher in dieser Saison
- nach Starkregen zusätzliche Reinigungsarbeiten im Stadtgebiet notwendig
- Freiwillige Feuerwehr hat bereits 103 Rettungseinsätze absolviert
- Städtischer Waldbestand durch Borkenkäfer stark geschädigt
- Geoportal der Stadt Ronneburg geht online
- 6. Lauf zur Grubenlampe in der Neuen Landschaft mit ca. 300 Startern
- 13. Drachen- und Familientreffen im Landschaftspark

## Oktober

- 3. Ronneburger Schlendernacht in der Ronneburger Innenstadt wird überdurchschnittlich besucht
- Weltrekordversuch den längsten „Kalten Hund“ zu backen, fast 1000 Meter wurden geschafft
- Wahljahr 2019 - zweiter Teil mit der Thüringer Landtagswahl
- Erschließung Distelburg 2 wurde vergeben, Abriss des leerstehenden Gebäudes
- Fußböden in der Sporthalle und der Sportarena repariert
- regelmäßige Brückenprüfungen beauftragt
- älteste Ronneburgerin wird 104 Jahre
- Förderzentrum zu Gast in der Bibliothek

## November

- Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am Ehrenmal
- Obst- und Gemüsegeschäft am Markt bleibt erhalten in der Bachgasse 4 aufgeräumt und mit privat Initiative schick gemacht
- Medientag in der Bibliothek

## Dezember

- Weihnachtskonzert des Luftikus-Chores am 1. Advent im Schützenhaus

- 19. Pyramidenfest - Der besondere Weihnachtsmarkt in der Bogenbinderhalle
- Seniorenweihnachtsfeier im großen Saal im Schützenhaus
- 40. Weihnachtskonzert in der Marienkirche - Abschiedskonzert des Herrn Kantor Thomas Leich

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes Nr. 17 der Stadt Ronneburg

#### „Gewerbestandort Grobsdorf“

Mit Beschluss Nr. **SR-1.09/03/2019** hat der Stadtrat der Stadt Ronneburg am 28.11.2019 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des **Bebauungsplanes Nr. 17 „Gewerbestandort Grobsdorf“** gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Beschluss des Stadtrates, den Bebauungsplan aufzustellen, wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich bekannt gemacht.

#### Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ist auf dem Übersichtsplan zum Aufstellungsbeschluss in der Anlage dargestellt und umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Grobsdorf, Flur 1, Flurstücke: 30/5 (tlw.), 30/7 (tlw.) und 30/10 (tlw.).

#### Zweck und Ziel der Planung

Planungsziel ist es, im Südosten der Ortslage Grobsdorf auf den ehemals durch die Agrargenossenschaft Kauern genutzten Stall-, Gebäude-, und Hofflächen, welche weitgehend dem bauplanungsrechtlichen Außenbereich gem. § 35 BauGB zuzuordnen sind, Planungs- und Rechtssicherheit zu schaffen, um diese stark vorbelasteten Flächen einerseits einer sinnvollen Nachnutzung zuzuführen und andererseits dem dort ansässigen Gewerbebetrieb Möglichkeiten der weiteren Nutzung und baulichen Entwicklung zu sichern.

Im Bebauungsplan werden durch Festsetzungen die Art (hier: Gewerbegebiet) und das Maß der baulichen Nutzung festgelegt. Des Weiteren sind die beabsichtigte Ver- und Entsorgung u.a. mit Wasser, Energie und Abwasser zu klären und die Verkehrserschließung zu prüfen.

Zu prüfen ist außerdem ob oder in welchem Umfang gegebenenfalls naturschutzrechtliche Kompensationsmaßnahmen erforderliche werden und ob artenschutzrechtliche Belange betroffen sind.

*Leutloff*

*Bürgermeister*



## Bekanntmachung der 1. Änderungssatzung zur Seniorenbeiratssatzung

1. Der Stadtrat der Stadt Ronneburg hat am 26.09.2019 nachfolgende, am 06.12.2019 von der Bürgermeisterin ausgefertigte, Änderungssatzung beschlossen:

### Erste Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ronneburg für den Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg vom 06.12.2019

Auf Grund der §§ 2 und 19-21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16.08.1993 (GVBl. 23/1993, S. 501) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74), sowie der §§ 3, 4 des Thüringer Seniorenmitwirkungsgesetzes (ThürSenMitwG) vom 16.05.2012 hat der Stadtrat der Stadt Ronneburg in seiner Sitzung am 26.09.2019 folgende mit E-Mail vom 04.12.2019 bei der Rechtsaufsicht angezeigte Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg beschlossen:

#### § 1

##### Änderung der Seniorenbeiratssatzung

Die Satzung der Stadt Ronneburg für den Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg vom 16.01.2015 (öffentlich bekannt gemacht im „Ronneburger Anzeiger“ Nr.: 02/2015 vom 29.01.2015) wird wie folgt geändert:

§ 8 (2) - Ehrenamt/Entschädigung erhält folgende Fassung:

„(2) Die Mitglieder des Seniorenbeirats der Stadt Ronneburg erhalten eine Aufwandsentschädigung:

- Der Vorsitzende des Seniorenbeirats 25,00 €/ Sitzung“
- Sonstige Mitglieder des Seniorenbeirats 20,00 €/ Sitzung“

#### § 2

##### Inkrafttreten

Die Erste Änderungssatzung zur Seniorenbeiratssatzung der Stadt Ronneburg tritt rückwirkend zum 01.06.2019 in Kraft.

Ronneburg, den 06.12.2019

gez.: Leutloff

Bürgermeisterin

- Siegel -

2. Mit E-Mail vom 04.12.19 wurde die Erste Änderungssatzung zur Seniorenbeiratssatzung der Kommunalaufsicht angezeigt.
3. Mit Schreiben vom 05.12.2019 hat die Kommunalaufsicht den Eingang der angezeigten Haushaltssatzung bestätigt und die Bekanntmachung der Ersten Änderungssatzung zur Seniorenbeiratssatzung vor Ablauf eines Monats ab Erhalt der Eingangsbestätigung zugelassen.
4. Hinweis nach § 21 (4) Thüringer Kommunalordnung (ThürKO): Sollte die vorstehend öffentlich bekannt gemachte Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so ist eine solche Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Satzungsbekanntmachung gegenüber der Stadt Ronneburg unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ronneburg, den 06.12.2019

gez.: Leutloff

Bürgermeisterin

- Siegel -

## Beschlüsse der 1. Sitzung des Hauptausschusses am 09.09.2019

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer  
 Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:39 Uhr  
 Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 7  
 anwesende Mitglieder: 7

anwesende Mitglieder: Frau Leutloff, Herr Dresch i.V.f. Herr Vogel, Frau Volkmann, Herr Schneider, Herr Asyngier, Herr Ruderisch, Herr Hänel i.V.f. Herr Schulze  
entschuldigt fehlend: Herr Vogel, Herr Schulze  
unentschuldigt fehlend: ./.

Gäste: Herr Meyer - Stadtrat (bis 18:30 Uhr), Herr Schulze - Stadtrat (bis 18:30 Uhr), Herr Köhler - Stadtrat, Herr Gewohn - Stadtrat

Protokollantin: Frau Koss

### Zu TOP 1.02.:

#### Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr. HA-1.02/01/2019

Der Hauptausschuss der Stadt Ronneburg bestätigt die Tagesordnung der 1. Sitzung.

**Abstimmung:** (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

### Zu TOP 1.04.:

#### Antrag Schulen Ronneburgs Nutzung Schützenhaussaal

Beschluss-Nr.: HA-1.04/01/2019

Der Hauptausschuss beschließt die einmalige kostenfreie Nutzung des Schützenhaussaales anlässlich eines gemeinsamen Weihnachtskonzertes aller Ronneburger Schulen am 17.12.2019.

**Abstimmung:** (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0  
 Persönliche Beteiligung liegt nicht vor.

### Zu TOP 1.06.:

#### Externe Vergabe Datenschutz Grundsatzentscheidung

Beschluss-Nr.: HA-1.06/01/2019

Der Hauptausschuss beschließt die Pflichtaufgabe der Datenschutzgrundverordnung laut Gesetz extern zu vergeben.

**Abstimmung:** (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0  
 Persönliche Beteiligung liegt nicht vor.

### Zu TOP 1.07.:

#### Antrag FDP 14-tägige Erscheinung Amtsblatt

Beschluss-Nr.: HA-1.07/01/2019

Der Hauptausschuss beschließt das 14-tägige Erscheinen des Ronneburger Anzeigers ab 01.01.2020.

**Abstimmung:** (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 2 : 5 : 0  
 Persönliche Beteiligung liegt nicht vor.  
 Der Beschluss wurde abgelehnt.

### Zu TOP 2.02.:

#### Bestätigung der Niederschrift der 26. Sitzung vom 18.03.2019 (NÖT)

Beschluss-Nr.: HA-2.02/01/2019

Der Hauptausschuss bestätigt die Niederschrift der 26. Sitzung vom 18.03.2019 (NÖT).

**Abstimmung:** (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 4 : 0 : 3  
 Befangenheit liegt nicht vor.

### Zu TOP 2.03.:

#### Genehmigung Heavy-Metal-Konzert

Beschluss-Nr.: HA-2.03/01/2019

Der Hauptausschuss beschließt die Genehmigung eines Heavy-Metal-Konzertes am 16.11.2019 im Schützenhaus der Stadt Ronneburg unter der Voraussetzung, dass nur die angekündigten Bands dort auftreten.

**Abstimmung:** (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 1 : 4 : 2  
 Befangenheit liegt nicht vor.

Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.

**Zu TOP 2.07.:****Herstellung Benehmen Tagesordnung Stadtrat**

Beschluss-Nr.: HA-2.07/01/2019

Der Hauptausschuss bestätigt die Tagesordnung des Stadtrates vom 26.09.2019.

**Abstimmung:** (Anw./ dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

gez. Koss

Sitzungsdienst

**Beschlüsse der 1. Sitzung des Bauausschusses am 25.09.2019**

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:48 Uhr

anwesend: Frau Leutloff, Herr König, Herr Pickart, Herr Pohlens, Herr Seidemann, Herr Senf, Herr Stark, Herr Gehorn, Herr Köhlerentschuldigt fehlende: ./unentschuldigt fehlende: ./Gäste: Herr Lindig - Bauamt, Herr Ruderisch, Herr Meyer, Herr Schneider, Herr HänelProtokollantin: Frau Koss**Zu TOP 1.03.:****Bestätigung Protokoll der 31. Sitzung vom 20.03.2019 (ÖT)**

Beschluss-Nr.: BA-1.03/01/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 31. Sitzung vom 20.03.2019 (ÖT).

**Abstimmung:** (Anw./ dafür : dagegen : Enth.): 9 / 3 : 0 : 6**Zu TOP 1.04.:****Wahl des Vorsitzenden des Bauausschusses**

Beschluss-Nr.: BA-1.04/01/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses wählen Herrn Klaus Pickart zum Vorsitzenden des Bauausschusses der Stadt Ronneburg.

**Abstimmung:** (Anw./ dafür : dagegen : Enth.): 9 / 6 : 3 : 0**Zu TOP 1.05.:****Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Bauausschusses**

Beschluss-Nr.: BA-1.05/01/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses wählen Herrn Robby Senf zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bauausschusses.

**Abstimmung:** (Anw./ dafür : dagegen : Enth.): 9 / 5 : 4 : 0**Zu TOP 1.06.:****Erteilung gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag „Errichtung einer Halle und einer Box für die Lagerung von Abfällen“****Gemarkung Ronneburg, Flur 9, Flurstück 1027/22**

Beschluss-Nr.: BA-1.06/01/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses erteilen das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Errichtung einer Halle und einer Box für die Lagerung von Abfällen“, Gemarkung Ronneburg, Flur 9, Flurstück 1027/22.

**Abstimmung:** (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0**Zu TOP 1.07.:****Erteilung gemeindliches Einvernehmen zur Bauvoranfrage „Neubau eines Einfamilienhauses mit Nebenglass als lawi. Betrieb“****Gemarkung Grobsdorf, Flur 1, Flurstück 1/5**

Beschluss-Nr.: BA-1.07/01/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses erteilen das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage „Neubau eines

Einfamilienhauses mit Nebenglass als lawi. Betrieb“, Gemarkung Grobsdorf, Flur 1, Flurstück 1/5.

**Abstimmung:** (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 0 : 5 : 4  
Der Antrag wurde abgelehnt.**Zu TOP 1.08.:****Erteilung gemeindliches Einvernehmen zur Änderung Bauantrag „Umbau/Umnutzung Markt 4 - Barrierefreies Wohnen, Tagespflege und Sozialstation“****Gemarkung Ronneburg, Flur 3, Flurstücke 365/1 und 366**  
Beschluss-Nr.: BA-1.08/01/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses erteilen das gemeindliche Einvernehmen zur Änderung Bauantrag „Umbau/Umnutzung Markt 4 - Barrierefreies Wohnen, Tagespflege und Sozialstation“, Gemarkung Ronneburg, Flur 3, Flurstücke 365/1 und 366.

**Abstimmung:** (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0**Zu TOP 1.09.:****Entscheidung über die Gestaltung der Zufahrt Markt 4/5 Gemarkung Ronneburg, Flur 3, Flurstück 366**

Beschluss-Nr.: BA-1.09/01/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses erklären das Einverständnis zur Gestaltung der Zufahrt Markt 4/5, Gemarkung Ronneburg, Flur 3, Flurstück 366, unter der Bedingung, dass gebrauchtes Granitpflaster, welches nicht maschinell gebrochen wurde in der Größe 9 - 11 verwendet wird.

**Abstimmung:** (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0**Zu TOP 2.02.:****Bestätigung Niederschrift der 31. Sitzung vom 20.03.2019 (NÖT)**

Beschluss-Nr.: BA-2.02/01/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen die Niederschrift der 31. Sitzung vom 20.03.19 (NÖT)

**Abstimmung:** (Anw./ dafür : dagegen : Enth.): 9 / 3 : 0 : 6**Zu TOP 2.03.:****Abbruch ehemalige Kleiderkammer - Auftragsvergabe**

Beschluss-Nr.: BA-2.03/01/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses beschließen die Vergabe des Auftrages Abbruch ehemalige Kleiderkammer an die Firma Containerdienst Adler zu einem Preis von 21.045,15 € brutto.

**Abstimmung:** (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0**Zu TOP 2.04.:****Ersatzpflanzungen im Großen Arboretum - Auftragsvergabe**

Beschluss-Nr.: BA-2.04/01/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses beschließen die Vergabe des Auftrages Ersatzpflanzungen im Großen Arboretum an die KRAMER AG Landschaftspflege/Gartengestaltung aus Gera zum Preis von 33.760,00 € netto.

**Abstimmung:** (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0**Zu TOP 2.05.:****Ersatzpflanzungen in der Neuen Landschaft - Auftragsvergabe**

Beschluss-Nr.: BA-2.05/01/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses beschließen die Vergabe des Auftrages Ersatzpflanzungen in der Neuen Landschaft - Schmirchauer Graben und Lichtenberger Kanten an die Baumschule und Gartengestaltung Anré Körner zum Preis von 8.529,00 € netto.

**Abstimmung:** (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0

**Zu TOP 2.06.:****Ersatzpflanzungen im Stadtgebiet Ronneburg - Auftragsvergabe**Beschluss-Nr.: BA-2.06/01/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses beschließen die Vergabe des Auftrages Ersatzpflanzungen im Stadtgebiet Ronneburg an die Baumschule und Gartengestaltung Anré Körner zum Preis von 9.182,04 € brutto.

**Abstimmung:** (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0**Zu TOP 2.07.:****Prüfung von Ingenieurbauwerken: Hauptprüfung Drachenschwanzbrücke - Auftragsvergabe**Beschluss-Nr.: BA-2.07/01/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses beschließen die Vergabe des Auftrages Prüfung von Ingenieurbauwerken: Hauptprüfung Drachenschwanzbrücke an die Firma SETZPFANDT Beratende Ingenieure GmbH & Co. zum Preis von 5.800,00 € netto.

**Abstimmung:** (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0**Zu TOP 2.08.:****Prüfung von Ingenieurbauwerken: Badergraben Brücken 01 - 05 - Auftragsvergabe**Beschluss-Nr.: BA-2.08/01/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses beschließen die Vergabe des Auftrages Prüfung von Ingenieurbauwerken: Badergraben Brücken 01 - 05 an die Firma SETZPFANDT Beratende Ingenieure GmbH & Co. zum Preis von 2.469,25 €.

**Abstimmung:** (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0**Zu TOP 2.09.:****Städtebauförderung Jahresanträge 2020  
Beratung und Beschluss der aufzunehmenden Maßnahmen**Beschluss-Nr.: BA-2.09/01/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses beschließen hinsichtlich der Städtebauförderung Jahresanträge 2020 die besprochenen Maßnahmen aufzunehmen.

**Abstimmung:** (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0**Zu TOP 210.:****Ehemaliges Schulgebäude „Villa Anders“**Beschluss-Nr.: BA-2.10/01/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses erteilen das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Errichtung eines Außenaufzuges.

**Abstimmung:** (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0**Zu TOP 2.11.:****Neubau Carport mit zwei Stellplätzen**Beschluss-Nr.: BA-2.02/01/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses erteilen das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Neubau Carport mit zwei Stellplätzen.

**Abstimmung:** (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0

Koss

Sitzungsdienst

**Beschlüsse der 02. Sitzung des  
Finanzausschusses am 07.11.2019**

**Teilnehmer:** gesetzliche Anzahl: 9  
anwesende Mitglieder: 9

anwesend: Frau Leutloff, Frau Volkmann, Herr Schneider, Frau Zender, Frau Vogel, Herr Dresp, Herr Ruderisch, Herr Meyer, Herr Hänel

entschuldigt fehlende: ./unentschuldigt fehlende: ./Gäste: Herr Örtel, Herr R. Vogel**Zu TOP 1.1.:**

Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: FA-1.1/02/2019

Die Mitglieder des FA bestätigen die Tagesordnung (Öffentlicher Teil).

**Abstimmung** (Anw. / **dafür : dagegen : Enth.:**) 8 / 8 : 0 : 0

Die Bürgermeisterin war zur Abstimmung noch nicht anwesend.

**Zu TOP 1.2.:**

Bestätigung Niederschrift 01. Sitzung (Öffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.: FA-1.2/02/2019

Die Mitglieder des FA bestätigen das Protokoll der 01. Sitzung (Öffentlicher Teil).

**Abstimmung** (Anw. / **dafür : dagegen : Enth.:**) 8 / 8 : 0 : 0

Die Bürgermeisterin war zur Abstimmung noch nicht anwesend.

**Zu TOP 1.3.:**

Vergabe Kleintransporter NLR

Beschluss-Nr.: FA-1.3/02/2019

Der Finanzausschuss der Stadt Ronneburg beschließt den Auftrag für die Anschaffung eines Kleintransporters (9 Sitzer) für die Neue Landschaft Ronneburg / Grüne Klasse an die Firma Autohaus Exner aus 95032 Hof für 24.500,- € zu vergeben.

**Abstimmung** (Anw. / **dafür : dagegen : Enth.:**) 9 / 8 : 0 : 1**Zu TOP 2.1.:**

Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: FA-2.1/02/2019

Die Mitglieder des FA bestätigen die geänderte Tagesordnung. (Nichtöffentlicher Teil).

**Abstimmung** (Anw. / **dafür : dagegen : Enth.:**) 9 / 9 : 0 : 0**Zu TOP 2.2.:**

Bestätigung Niederschrift 01. Sitzung (Nichtöffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.: FA-2.2/02/2019

Die Mitglieder des FA bestätigen das Protokoll der 01. Sitzung (Nichtöffentlicher Teil).

**Abstimmung** (Anw. / **dafür : dagegen : Enth.:**) 9 / 9 : 0 : 0**Zu TOP 2.3.:**

Pachtvertrag Flurst. 1/11 u. 1/14 Carl Müller

Beschluss-Nr.: FA-2.3/02/2019

Der Finanzausschuss der Stadt Ronneburg bestätigt den in der Anlage beigefügten Pachtvertrag bezüglich der Flurstücke 1/11 u. 1/14 mit der Erbengemeinschaft nach Carl Müller.

**Abstimmung** (Anw. / **dafür : dagegen : Enth.:**) 9 / 8 : 1 : 0**Zu TOP 2.9.:**

Antrag auf Höhergruppierung Erzieherin Kita Luftikus

Beschluss-Nr.: FA-2.9/02/2019

Der Finanzausschuss der Stadt Ronneburg lehnt den Antrag der Volkssolidarität vom 24.09.19 auf Höhergruppierung einer Erzieherin ab.

**Abstimmung** (Anw. / **dafür : dagegen : Enth.:**) 9 / 8 : 0 : 1

gez.: Örtel

Leiter Haupt-/Finanzverwaltung

## Öffentliche Auslegung des Kita-Bedarfsplanes

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Greiz hat als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe auf Grundlage des § 20 Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetzes - ThürKitaG - in der Sitzung am 24.10.2019 den Kindertagesstättenbedarfsplan im Landkreis Greiz für den Planungszeitraum 2019/2010 beschlossen. Gemäß § 20 (3) ThürKitaG ist der Bedarfsplan in den Gemeinden des Planungsgebietes öffentlich auszulegen. Der Kindertagesstättenbedarfsplan im Landkreis Greiz für den Planungszeitraum 2019/2020 wird vom 06.01.2020 bis 24.01.2020 im Zimmer 2 der Stadtverwaltung Ronneburg öffentlich ausgelegt und kann während der allgemeinen Dienstzeiten von jedermann eingesehen werden. Den Kindertagesstättenbedarfsplan finden Sie auch über die Bürgerinformation auf der Homepage des Landkreises [www.landkreis-greiz.de](http://www.landkreis-greiz.de).

### Örtel

Leiter Haupt-/Finanzverwaltung

Anstalt des öffentlichen Rechts

## Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2020

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (GVBl. S. 236), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 2. Oktober 2019 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2020 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	je Tier 4,20 Euro
2.	Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 6,00 Euro
2.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 6,50 Euro
3.	Schafe und Ziegen	
3.1	Schafe bis 9 Monate	je Tier 0,10 Euro
3.2	Schafe über 9 bis 18 Monate	je Tier 1,00 Euro
3.3	Schafe über 18 Monate	je Tier 1,00 Euro
3.4	Ziegen bis 9 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.5	Ziegen über 9 bis 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.6	Ziegen über 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
4.	Schweine	
4.1	Zuchtsauen nach erster Belegung	
4.1.1	weniger als 20 Sauen	je Tier 1,20 Euro
4.1.2	20 und mehr Sauen	je Tier 1,60 Euro
4.2	Ferkel bis 30 kg	je Tier 0,60 Euro
4.3	sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	
4.3.1	weniger als 50 Schweine	je Tier 0,90 Euro
4.3.2	50 und mehr Schweine	je Tier 1,20 Euro
Absatz 4 bleibt unberührt.		
5.	Bienenvölker	je Volk 1,00 Euro
6.	Geflügel	
6.1	Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro
6.2	Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.3	Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro

6.4	Enten, Gänse und Truthühnereinschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro
7.	Tierbestände von Viehhändlern	vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)
8.	Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt	6,00 Euro

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2020 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 in die Kategorie I eingestuft worden.
2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 29. Februar 2020 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

### § 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2020 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Die Tierhalter haben der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2019 eingewinterten Bienenvölker, oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel

um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

**(4)** Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2020 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

**(5)** Tierhalter, die bis zum 29. Februar 2020 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2020 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

**(6)** Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

**(7)** Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2020 zu melden. Im Übrigen gilt Absatz 2 entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft,

diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

### § 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 keine Beiträge resultieren, die über einen bereits entrichteten Mindestbeitrag hinausgehen, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

### § 4

**(1)** Für Tierhalter, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

**(2)** Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahnggebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

**(3)** Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

### § 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 2. Oktober 2019 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2020 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 9. Oktober 2019 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt. Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 11. Oktober 2019

*PD Dr. Karsten Donat*

*Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse*

## Politik

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die CDU Ortsgruppe Ronneburg sowie die Mitglieder der CDU Stadtratsfraktion wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Lieben und ein gesundes, glückliches und zufriedenes Jahr 2020.

Gleichzeitig bedanken wir uns für die konstruktive und kritische Zusammenarbeit mit den Einwohnern unserer Heimatstadt mit den Ortsteilen Grobsdorf und Raitzhain.

Wir freuen uns auf ein kulturell ereignisreiches und erfolgreiches „Neues Jahr 2020“.

*Dieter Schneider*  
*CDU Ortsverband*





## Weihnachtsgrüße

**Wir, die Stadtratsfraktion der FDP sowie der Ortsverband der Ronneburger FDP, wünschen allen Freunden, Unterstützern und Bürgern von Ronneburg, Grobsdorf und Raitzhain ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020.**



Wir bedanken uns auch nochmals für das überwältigende Vertrauen zur Stadtratswahl im Mai diesen Jahres.

Als Stadtratsfraktion haben wir in der neuen Legislatur schon eine Reihe von Anträgen in den Stadtrat eingebracht, um unsere gesetzten Ziele zu erreichen. Leider ist dies nicht immer erfolgreich - aufgrund der Mehrheitsverhältnisse im Stadtrat. So konnten wir z. B. nicht verhindern, dass der Jugend-, Kultur- und Sportausschuss abgeschafft wurde und der Antrag, dass unser Stadtanzeiger wieder aller 14 Tage erscheint, wurde von der CDU ebenfalls abgelehnt.

Genau so konnten wir uns nicht durchsetzen, den Kinderfasching/Rosenmontags-Sause im nächsten Jahr wieder wetter- und verkehrsgeschützt im Saal des Schützenhauses durchzuführen.

Somit wird es leider keine Rosenmontagssause für die Ronneburger Grundschüler und treuen Faschingsgänger der „Villa Anders“ geben. Aber solange das Wetter hält, können die Ronneburger wenigstens wieder den großen Kindergartenkindern ein dreifaches Ronnebumms auf dem Marktplatz zurufen.

Erfreuliches gibt es auch. So hat der Stadtrat auf unsere Initiative beschlossen, nächstes Jahr einen der letzten noch existierenden Rex Simplex (eines jener Fahrzeuge die bis 1918 in Ronneburg produziert wurden) nächstes Jahr für Ronneburg zu kaufen. Gegenwärtig arbeiten wir mit allen Fraktionen und der Bürgermeisterin an einem tragfähigen Konzept. Auch konnten wir gemeinsam mit dem Fußballsport Verein Ronneburg erste Impulse zur Sanierung des gesperrten Hartplatzes setzen.

Wir sind als Fraktion Mitte des Jahres auf den FSV Ronneburg zugegangen, um bestehende Probleme zu besprechen und auch zu lösen. Hier stellte sich heraus, dass der Hartplatz (= einziger Trainingsplatz während der Schlechtwetterphase) eine grundlegende Sanierung benötigt.

Nach ersten Sondierungsgesprächen mit der Frau Bürgermeisterin und Mitgliedern des Stadtrates kristallisierte sich die Bereitschaft der Stadt heraus, den Hartplatz zu sanieren. Die neutrale Kostenschätzung für diese Sanierung beträgt ca. 75.000,00 Euro. Die FDP-Fraktion stellte einen Antrag im Hauptausschuss (HA) die benötigte Summe in den Haushalt 2020 aufzunehmen. Dieses Vorhaben wurde nach intensiver Beratung im Ausschuss einstimmig beschlossen. Nun hoffen wir, dass dieses Vorhaben auch von der Mehrheit im Stadtrat unterstützt und genehmigt wird.

Auch im nächsten Jahr werden wir uns für die Belange in unserer Stadt einsetzen sowie auch weiter kritische Fragen stellen, damit unser Ronneburg und Ortsteile weiterhin so lebenswert bleiben.

In diesem Sinne eine friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2020. Bleiben Sie vor allem gesund!

*Ihr Jens Meyer*

*Fraktionsvorsitzender FDP Fraktion*

## Bund fördert Sanierung kommunaler Einrichtungen mit weiteren 332 Millionen Euro



„Insgesamt 414,5 Mio. € stehen im Bundeshaushalt 2020 für das Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zur Verfügung“, freut sich Volkmar Vogel, Bundestagsabgeordneter aus Ostthüringen. 82,5 Millionen Euro davon stammen aus den Förderprogrammen 2018 und 2019, zwei Millionen kamen als „frisches Geld“ für neue Projekte in 2020 hinzu und 330 Millionen in Form von Verpflichtungsermächtigungen.

„Das Programm hilft den Kommunen in Ostthüringen sehr“, so Volkmar Vogel. Mehr als 1,2 Millionen Euro gibt es für Langenwetzendorf. Der CDU-Politiker hatte sich erfolgreich für die Sanierung der Sportanlage Hirschbacher Weg, der Turnhalle in Wildetaube und des Freibades stark gemacht. Für die energetische Sanierung der Begegnungsstätte im Gründerzeithaus „10aRium“ in Greiz gab es 1,5 Millionen Euro. Mit mehr als vier Millionen Euro unterstützt der Bund der Turnhallen-Sanierung der Geraer Ostschule.

Jetzt legt sich Volkmar Vogel für Gößnitz ins Zeug. Der Bau- und Wohnungsexperte weiß: Bürgermeister Wolfgang Scholz würde mit Fördermitteln aus diesem Topf gerne das Freibad sanieren. Vogel sagt: „Jeder Euro für unsere Kommunen ist ein Euro dafür, dass sie lebenswert bleiben.“ Das Interesse an dem Programm im letzten Jahr war groß: Rund 1.300 Projektskizzen wurden eingereicht. Mit der weiteren Förderauswahl sollen deshalb bereits eingereichte Projekte „abgearbeitet“ werden.

*Volkmar Vogel*

*MdB*

## Ehrenamtliches Engagement verdient Respekt und verlässliche Förderung

Der 5. Dezember ist der Internationale Tag des Ehrenamts. Aus diesem Anlass dankt die Ostthüringer SPD-Bundestagsabgeordnete Elisabeth Kaiser allen Menschen, die freiwillig Verantwortung übernehmen Gutes tun. „Ein verpflichtendes Dienstjahr lehnen wir ab. Wir wollen stattdessen ehrenamtliches Engagement auch mit Bundesmitteln noch verlässlicher fördern, unter anderem mit einem Demokratiefördergesetz“, so die Sozialdemokratin.

„Mehr als 800.000 Thüringerinnen und Thüringer engagieren sich ehrenamtlich - vom Jugendlichen bis zur Rentnerin. Engagement wird von allen Generationen gelebt und hält unsere Gesellschaft zusammen. Dafür gebührt den Aktiven unsere Wertschätzung und vollste Unterstützung. Bürgerschaftliches Engagement ist selbstbestimmt, unentgeltlich und vor allem freiwillig. Die SPD-Bundestagsfraktion lehnt deshalb die CDU-Idee eines Pflichtjahres ab“, stellt Kaiser klar.

Wer sich im Verein oder bei einem Projekt ehrenamtlich engagiere, benötige dafür solide finanzierte Strukturen. Daran habe die SPD-Bundestagsfraktion in den Verhandlungen zum Bundeshaushalt 2020 gearbeitet und konnte viele zusätzliche Mittel für die Engagierten in Thüringen mobilisieren.

Dazu die Abgeordnete Kaiser: „Unter anderem mit einem Demokratiefördergesetz wollen wir die Förderung von Demokratie und Engagement aus Bundesmitteln auf eine solide Grundlage stellen. Viele Ehrenamtliche haben mir immer wieder gesagt: Wir müssen weg kommen von kurzfristiger, projektbezogener Förderung - hin zu einer gesicherten Unterstützung, auf die sich die Aktiven langfristig verlassen können. Genau das machen wir jetzt.“

Freiwilliges Engagement sei eines der besten Rezepte gegen Demokratieverachtung und Politikverdrossenheit, ist Kaiser überzeugt. „Vom THW bis zum Heimatverein, von der Feuerwehr bis zur Schreiberjugend: Im Engagement wird Demokratie gelernt und gelebt“, so Kaiser abschließend.

*Elisabeth Kaiser MdB*

Gera-Greiz-Altenburger Land

Mitglied im Innenausschuss des Deutschen Bundestages  
Sprecherin der LG Thüringen in der SPD-Bundestagsfraktion

## Nachrichten aus dem Rathaus

### Nachruf

Wir bedauern das Ableben des ehemaligen Austrägers des Ronneburger Amtsblattes

## Kurt Günther,

der am 20. November 2019 verstarb.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Herr Günther trat immer pflichtbewusst und zuverlässig für die Stadt Ronneburg auf. In großer Dankbarkeit werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*Bürgermeisterin*

## Ronneburger Anzeiger 2020

### Redaktions- und Erscheinungstermine

Der Ronneburger Anzeiger erscheint im Jahr 2020 im Normalfall einmal im Monat. Wir bitten die Redakteure diese Termine einzuhalten. Bei Überschreitung ist eine Veröffentlichung nicht mehr möglich.

Termin f. Redaktionstexte	Erscheinungstermin
Dienstag, 07.01.2020	Freitag, 17.01.2020
Dienstag, 11.02.2020	Freitag, 21.02.2020
Dienstag, 10.03.2020	Freitag, 20.03.2020
Dienstag, 07.04.2020	Freitag, 17.04.2020
Dienstag, 05.05.2020	Freitag, 15.05.2020
Dienstag, 09.06.2020	Freitag, 19.06.2020
Dienstag, 07.07.2020	Freitag, 17.07.2020
Dienstag, 11.08.2020	Freitag, 21.08.2020
Dienstag, 08.09.2020	Freitag, 18.09.2020
Dienstag, 06.10.2020	Freitag, 16.10.2020
Dienstag, 03.11.2020	Freitag, 13.11.2020
Dienstag, 08.12.2020	Freitag, 18.12.2020

Dies sind die geplanten Redaktions- und Erscheinungstermine für 2020, Änderungen werden kurzfristig bekannt gegeben.

*Plarre  
Kultur*

## Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Ronneburg, Landkreis Greiz, sucht zum **01.01.2020** auf Basis eines Minijobs (450,00 EUR) für ca. 6 Std./Monat unbefristet einen

### - Zusteller Ronneburger Anzeiger (m/w/d) -



### Ihr zukünftiger Aufgabenbereich:

Monatlich erscheint das Amtsblatt der Stadt Ronneburg, der Ronneburger Anzeiger. Dieser wird durch unsere Austräger auf verschiedenen Routen im Stadtgebiet Ronneburg, in der Regel einmal monatlich entsprechend Terminplan, in Absprache mit unserer verantwortlichen Zustellerin, vorrangig an private Haushalte, ausgetragen. Zur Unterstützung suchen wir kurzfristig eine/n neue/n, fleißige/n Zusteller/in, der/die mindestens 18 Jahre alt ist, sich gern an der frischen Luft bewegt und unseren Anzeiger zuverlässig und pünktlich verteilt. Grundsätzlich ist dies zu Fuß, mit dem Fahrrad, Moped oder PKW möglich. Da Ihr Zustellbereich jedoch einen großen Teil des Stadtgebiets umfasst, ist die Zustellung mit dem PKW angedacht. Ein (PKW-) Führerschein ist demnach zwingend erforderlich.

### Sie passen zu uns, wenn Sie:

- zuverlässig und freundlich sind
- eigenständig und verantwortungsvoll arbeiten
- motiviert und flexibel sind
- bei Ihrer Arbeit gern aktiv und an der frischen Luft sind

### Wir bieten Ihnen:

- eine Einarbeitung durch unsere hauptverantwortliche Zustellerin
- eine pünktliche Bezahlung und einen sicheren Hinzuverdienst
- eine Vergütung nach **EGr. 1 TVöD**
- ein nettes Team
- regelmäßige Arbeitszeiten
- Jahressonderzahlung, Leistungsprämie, sowie eine Altersvorsorge der ZVK Thüringen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an [stadt@ronneburg.de](mailto:stadt@ronneburg.de) oder per Post an Stadtverwaltung Ronneburg, Personalamt, Markt 1/2, 07580 Ronneburg. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Ponitz vom Personalamt unter der Telefonnummer 036602/536-19 gern zur Verfügung. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein vollständiger Nachweis ist beizufügen. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt oder können 8 Wochen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens im Personalamt angeholt werden. Die Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage der Bestimmungen des Thüringer Datenschutzgesetzes (ThürDSG) sowie in Anlehnung an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bei Bewerbungen via E-Mail bitten wir darauf zu achten, dass ausschließlich Anhänge im PDF-Format akzeptiert werden und die Gesamtgröße der Anhänge 5 Megabyte nicht überschreitet.

## BUNDESFREIWILLIGENDIENST

Sie möchten sich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für das Gemeinwohl bei der Stadtverwaltung Ronneburg engagieren und sich durch Ihren Einsatz ein Taschengeld dazu verdienen? Dann bewerben Sie sich für den Einsatz ab 2020 für folgende Dienststellen:

- Neue Landschaft Ronneburg (Beginn am 01.03. oder 01.05.)
- Sportzentrum/ Freibad (Beginn am 01.05.)
- Bibliothek (1 Jahr) (Beginn am 01.05.)
- Museum (1 Jahr) (Beginn am 01.08.)
- Kita Regenbogenland (1 Jahr) (Beginn am 01.08.)

Der Dienstbeginn ist grundsätzlich abhängig von der Freigabe der Kontingente des Bundesamts für Familie und zivilgerichtliche Aufgaben.

Diese beginnt voraussichtlich im Januar 2020.

Sie haben Interesse und Fragen zum Tätigkeitsbereich, möglichen Aufgaben, der Organisation usw.? Dann wenden Sie sich gern an das Personalamt der Stadtverwaltung Ronneburg.

Frau Ponitz  
Zimmer 1  
Markt 1-2  
07580 Ronneburg  
Tel.: 036602/53619  
Fax: 036602/536100  
E-Mail: personal@ronneburg.de

## Fälligkeitstermine 2020

Bitte beachten Sie die folgenden Fälligkeitstermine für das Jahr 2020:

**Grundsteuern:** 15.02., 15.05., 15.08., 15.11.2020  
**Hundesteuern:** 15.02.2020  
**Pachten:** 30.06.2020

(Garage, Garten)

**Ronneburger Anzeiger:** 01.07.2020

**Mieten:** lt. Vertrag

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei nicht fristgerechter Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge entstehen können.

Sollten Sie nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, können Sie die Bareinzahlung oder EC-Kartenzahlung in der Stadtkasse der Stadtverwaltung oder durch Überweisung auf das Konto bei der Sparkasse Gera-Greiz BIC HELADEF1GER, IBAN DE54 8305 0000 0000 2204 69 vornehmen.

Um Ihnen die Fristeinholung zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen, die Erteilung einer Einzugsermächtigung, sofern dies nicht bereits geschehen ist.

Auf der Homepage [www.ronneburg.de](http://www.ronneburg.de) unter der Rubrik Bürgerservice/ Antragsformulare der Stadtverwaltung Ronneburg finden Sie das Formular Lastschriftverfahren-Einzugsermächtigung!

*Dietsch  
Stadtkasse*

## Drei Stolpersteine in Ronneburg

74 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges und dem Ende der Nationalsozialistischen Herrschaft wurde in einer besonderen Form an das tragische Schicksal einer jüdischen Familie aus Ronneburg erinnert.

Drei Stolpersteine wurden im Gedenken an Frau Maria Hirschberg, geborene Clad, ihren Söhnen Rudolf und Ferdinand Hirschberg, in das Pflaster vor dem Haus Brunnenstraße 2 in Ronneburg, bekannt als „Clads Villa“, verlegt.



Foto: Klaus Kammel

**Maria Hirschberg**, geb. Clad, 1900 in Ronneburg geboren, war vier Jahre mit einem jüdischen Mann verheiratet. Nach einem Urteil des Erbgesundheitsgerichtes Gera, vom 17. November 1936, sollte sie zwangssterilisiert werden. Unter diesem Druck flüchtete sie in den Tod und beging 1937 Selbstmord.

Die Vormundschaft über die beiden minderjährigen Söhne Rudolf und Ferdinand übernahm ihr Onkel Werner Clad, die er dank der organisatorischen und finanziellen Unterstützung von Dr. Franz Josef Clad ausüben konnte.

**Rudolf Hirschberg**, 1922 in Dresden geboren, flieht vor der drohenden Verfolgung durch die Nazis indem er den Rhein durchschwimmt und in die Schweiz flüchtet. Von der Schweizer Polizei festgenommen, wird er der Gestapo übergeben. Er kommt zuerst nach Buchenwald und wird am 30.11.1942 in Auschwitz ermordet.

**Ferdinand Hirschberg**, 1925 in Ronneburg geboren, konnte sich, mit Hilfe seines Onkels Werner Clad, bis 1944 auf Bauernhöfen im Ronneburger Raum verstecken. Im Jahr 1944 wurde er in ein Arbeitslager der Organisation Todt interniert.



## Vielen Dank allen Mitwirkenden

Der Ronneburger Anzeiger erscheint monatlich. Es wird vieles über unsere Heimatstadt berichtet und so ist dieses Amtsblatt ein Zeitzeuge für die Kleinstadt Ronneburg. Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei allen Mitwirkenden, wie unseren ehrenamtlichen Redakteuren in den Vereinen und Einrichtungen, Schulen und auch bei den Privatpersonen bedanken. Unser Dank gilt auch den hauptamtlichen Mitwirkenden wie Austrägern und Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

**Wir wünschen Ihnen eine schöne  
Weihnachtszeit und freuen uns  
auch im Jahr 2020 auf eine  
gute Zusammenarbeit.**

Plarre  
Kultur



Er konnte aus diesem Lager fliehen und taucht bis Kriegsende unter. 2017 starb er in Schönecken/Eifel.

Eine Tochter von Ferdinand Hirschberg, Coletta, fand nach seinem Tod persönliche Unterlagen von ihm, wo er das Schicksal der Familie niedergeschrieben hatte. Nach einem Gespräch mit Karla Saupe aus Ronneburg, der Cousine ihres Vaters, war man sich einig, dass man etwas unternehmen muss. Frau Saupe wusste von den Stolpersteinen und schnell war der Kontakt zu Matthias Weibrecht aus Gera, dem Organisator der Aktion Stolpersteine in Gera, hergestellt. Er recherchierte und organisierte.

Der Künstler Gunter Demnig aus Köln, der dieses Projekt 1992 ins Leben rief, war am 28. November 2019 in Ronneburg anwesend. Unter der Anteilnahme der Familienangehörigen aus Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Thüringen, unserer Bürgermeisterin Frau Leutloff und interessierten Bürgern unserer Stadt, wurden von dem Künstler die drei Stolpersteine in den Gehweg eingelassen. Herr Matthias Weibrecht fand in seiner Gedenkrede die passenden Worte.

In der Aktion Stolpersteine sind bisher 75.000 Steine in Deutschland und 23 anderen Ländern verlegt worden.

Der Künstler Gunter Demnig erinnerte an ein Zitat, „Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“ und Matthias Weibrecht mahnte in seiner Ansprache: „Achten Sie auf Ihre Stolpersteine!“

*Klaus Kammel  
Stadtchronist*

## Volkstrauertag

Traditionell fandet am Volkstrauertag, dem 17. November 2019 am Ehrenmal auf dem Friedhofsvorplatz in Ronneburg eine Kranzniederlegung zu Ehren der in Kriegen Gefallenen und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen statt.

Die Worte des ehrenden Gedenkens verlas Frau Pastorin Schaller. Musikalisch wurde dies von den Ronneburger Turmbläsern untermalt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen beteiligten sowie beim Gartenbaubetrieb Rudolph Ronneburg für die Unterstützung.

*Plarre  
Kultur*



*Foto: Klaus Kammel*

## Neues Gesicht in der Bibliothek Ronneburg

Liebe Leserinnen und Leser!

Ab Oktober 2019 wurden die Aufgaben von Frau Oettler, welche in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde, von Frau Michelle Koss übernommen. Manch einem ist Frau Koss bereits durch die stellvertretende Tätigkeit im Sekretariat der Stadtverwaltung Ronneburg bekannt.

*Koss  
Bibliothek*

## Information aus der Bibliothek Ronneburg

In der Zeit vom **23.12.2019 bis 03.01.2020** ist die Bibliothek Ronneburg geschlossen. Erster Öffnungstag im Jahr 2020 ist der **07.01.2020**.

*Koss  
Bibliothek*

## Neue Landschaft

### Grüne Klasse Ronneburg sagt danke



Wir ehrenamtliche Organisatoren und Gestalter des „Grünen Klassenzimmers“ im Herrenhaus in der Neuen Landschaft in Ronneburg möchten uns recht herzlich bei allen Sponso-

ren bedanken.

Mit diesem Geld ist es möglich, die Veranstaltungen für die Schüler niveauvoll und anschaulich zu gestalten.

Ein Dank geht auch an die Stadt Ronneburg, die immer ein offenes Ohr für uns hat und deren Hilfe wir zu schätzen wissen. Bedanken möchten wir uns auch bei den Kolleginnen und Kollegen der Schulen, die die Angebote der „Grünen Klasse“ nutzen und die Kinder immer sehr gut auf diesen Tag einstimmen.

*Gabriele Giera Rainer Kunka Ehrenfried Schmidt  
(Text und Foto)*



## Ersatzpflanzungen im Großen Arboretum

Mit den Vorbereitungen zur Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007 wurden im Bereich der Neuen Landschaft Ronneburg in den Jahren 2004/2005 zwei Arboreten angelegt.

Das Eichenarboretum am westlichen Ende der Lichtenberger Kanten und das Großes Arboretum gegenüber dem Ronneburger Balkon.

Mittlerweile sind 12 Jahre seit der Bundesgartenschau vergangen und die Anlage der Arboreten liegt über 15 Jahre zurück. Während das Eichenarboretum noch im Dornröschenschlaf verharrt, wurde das Große Arboretum nach den Turbulenzen durch Fremdnutzungen seit Juli 2017 der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht.

Es beheimatet auf rund 12,8 Hektar Fläche über 450 Bäume in ca. 160 Arten jeweils aus den gemäßigten Zonen Europas, Asiens und Nordamerikas. Es zeigt beispielhaft die Vielfalt der Dendroflora der nördlichen Hemisphäre in der Regel als Dreiergruppe einer Art bzw. Sorte.



Foto: M. Heidrich

Die Grundlage für die Gliederung bilden der geografische Aspekt und die Standortbedingungen.

Ähnlich einem mathematischen Raster gliedern sich die Baumpflanzungen in Herkünfte (geografische Regionen) auf der einen Achse und nach Standortbedingungen auf der anderen Achse.

#### Die Florenzen gliedern sich nach:

- boreales (kalt gemäßigt) Nordamerika
- nemorales (kühl gemäßigt) Nordamerika
- boreales (kalt gemäßigt) Europa und Asien
- nemorales (kühl gemäßigt) Europa und Asien

Die Vertreter der Vegetationen wurden in Reihen hangabwärts von Nordwest nach Südost gepflanzt. Quer dazu erfolgte die Gliederung entsprechend der Höhenstufen der Gebirge (Nadelholzstufe), die Edellaubholzstufe und die Hartholz- und Weichholzaue.

Die Gehölzpflanzungen erfolgten in einem strengen Raster mit einem Regelabstand von 8 x 8 Metern.

Aus verschiedenen Gründen, insbesondere aber aufgrund der fehlenden Pflege während des „Weltentorabenteuers“ und der extremen Witterungsbedingungen in den letzten Jahren, sind verschiedene Gehölze des Arboretumbestandes eingegangen. Durch die Ersatzpflanzungen, die in den vergangenen Wochen ausgeführt wurden, konnte dieser Verlust wieder ausgeglichen und das Arboretum in seinem Ausgangsbestand von 2007 wieder hergestellt werden. Insgesamt wurden 88 Gehölze nachgepflanzt. Mit den Arbeiten beauftragt war die KRAMER AG aus Gera, die im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung das wirtschaftlichste Ergebnis erzielte und am 25.09.2019 den Zuschlag durch den Bauausschuss der Stadt Ronneburg erhielt.

Dem vorausgegangen war eine sehr umfangreiche Bestandserfassung und Dokumentation durch die Geraer Gehölzfreunde in der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften in Gera e.V.

Diese haben es sich dankenswerter Weise zur Aufgabe gemacht, die wertvollen Arboretumsbäume wieder freizuschneiden, zu bestimmen und kartografisch zu erfassen.



Foto: Stadtverwaltung Ronneburg

Die Stadt Ronneburg dankt den Geraer Gehölzfreunden für das Engagement und uneigennützig zur Verfügung stellen des dendrologischen Fachwissens. Auch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald SDW unterstützt die Stadt Ronneburg auf Initiative der Geraer Gehölzfreunde finanziell bei den notwendig gewordenen Ersatzpflanzungen und der Erneuerung der mittlerweile verschlissenen Informationstafel. Die neue Tafel wurde bereits geliefert und diese wird dann im Frühjahr, nachdem der Bauhof den Aufsteller repariert hat, wieder an diesem angebracht.

Das Große Arboretum Ronneburg wieder dauerhaft zu einer attraktiven Besonderheit für dendrologisch wie allgemein botanisch Interessierte, Erholungsuchende und Touristen werden zu lassen, ist das Ziel und eine große Chance für die nachhaltige Nutzung der Neuen Landschaft Ronneburg.

R. Lindig  
Bauamt

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag im Monat Januar

**Die Bürgermeisterin gratuliert, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, recht herzlich folgenden Jubilaren:**

am 01.01.	Herrn Manfred Becker im OT Raitzhain	zum 75. Geburtstag
am 02.01.	Herrn Hans Aust	zum 85. Geburtstag
am 03.01.	Frau Dora Lehmann	zum 85. Geburtstag
am 03.01.	Frau Heidemarie Neefe	zum 70. Geburtstag
am 04.01.	Herrn Horst Knebel	zum 75. Geburtstag
am 05.01.	Frau Rita Freiwald	zum 85. Geburtstag
am 05.01.	Herrn Manfred Keil	zum 75. Geburtstag
am 10.01.	Frau Christine Reul	zum 70. Geburtstag
am 11.01.	Herrn Hans-Günther Barth	zum 90. Geburtstag
am 13.01.	Herrn Günther Seemann	zum 75. Geburtstag
am 14.01.	Frau Beate Engelmann	zum 70. Geburtstag
am 14.01.	Frau Helma Pietsch	zum 85. Geburtstag
am 14.01.	Frau Irmtraud Ploth	zum 80. Geburtstag
am 14.01.	Frau Erika Säckl	zum 80. Geburtstag
am 16.01.	Frau Erika Selig	zum 90. Geburtstag
am 19.01.	Frau Erika Plicht	zum 80. Geburtstag
am 21.01.	Frau Karla Saupe	zum 85. Geburtstag
am 22.01.	Frau Brigitte Kammel	zum 70. Geburtstag
am 22.01.	Frau Hannelore Klose	zum 85. Geburtstag
am 22.01.	Herrn Gerd Salomon	zum 70. Geburtstag
am 22.01.	Frau Bärbel Thielemann	zum 80. Geburtstag
am 23.01.	Herrn Franz Kerling	zum 85. Geburtstag
am 25.01.	Herrn Dieter Senf	zum 80. Geburtstag
am 26.01.	Frau Christa Beyer	zum 85. Geburtstag
am 26.01.	Frau Margarete Seemann	zum 70. Geburtstag
am 30.01.	Herrn Peter Storch	zum 80. Geburtstag
am 31.01.	Frau Margit Bieräugel	zum 75. Geburtstag

Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Leutloff  
Bürgermeisterin



## Standesamtliche Nachrichten

### Verstorben sind

Frau Margot Dorn aus Ronneburg  
im Alter von 90 Jahren,

Frau Lianne Mutschmann aus Ronneburg  
im Alter von 88 Jahren,

Herr Manfred Limmer aus Ronneburg  
im Alter von 85 Jahren,

Frau Ruth Theilig aus Ronneburg  
im Alter von 84 Jahren,

Herr Kurt Günther aus Ronneburg  
im Alter von 84 Jahren,

Frau Christa Rudolph aus Ronneburg  
im Alter von 79 Jahren und

Herr Gerhard Ziganki aus Ronneburg  
im Alter von 78 Jahren.

Regel  
Standesbeamter

Der Rittersaal bietet Platz für ca. 50 Hochzeitsgäste und könnte auch die ideale romantische Location für Ihren schönsten Tag im Leben sein!

Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche. Auf Wunsch bieten wir Ihnen auch einen Sektempfang nach der Trauung an. Der Burghof, der Schlossgarten, das Schloss Ronneburg und auch der nahe gelegene Baderteich sowie die „Neue Landschaft“, bietet Ihnen in Ronneburg zudem die perfekte Kulisse für die Fotos Ihrer Traumhochzeit.

„Der schönste Tag im Leben“ sollte rechtzeitig geplant werden. Besuchen Sie uns zu einem ersten Informationsgespräch. Wir beraten Sie gern in allen Fragen rund um das Standesamt.

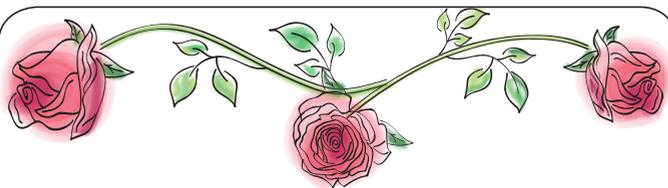
Erleben Sie einen unvergesslichen Tag in Ronneburg.

#### Ihre Ansprechpartner:

Herr Regel  
Standesamt Ronneburg  
Markt 1 - 2  
07580 Ronneburg  
Telefon: (036602) 536-21  
Telefax: (036602) 536-1121  
E-Mail: stadt@ronneburg.de

#### Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



## Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“

Am 20.12.2019 können die Eheleute

**Helga und Klaus-Alfred Williger**

das Fest zur „Goldenen Hochzeit“ feiern.

Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff  
Bürgermeisterin

## Heiraten in Ronneburg

### Die Hochzeit ist ein einmaliges Moment im Leben zweier Menschen.

Für viele Heiratswillige gehört dazu auch die Ehe in Räumen mit besonderer Atmosphäre und Ausstrahlung einzugehen.

Brautpaaren steht in Ronneburg auch im Jahr 2020 für ihre standesamtliche Eheschließung neben unserem Trauzimmer im Rathaus, der Rittersaal im Schlosskomplex zur Verfügung. Der Rittersaal, im Anfang der 90er Jahre restaurierten Schloss Ronneburg, erstrahlt in vollem Glanz. Sagen Sie „Ja“, umgeben von der Aura längst vergangener Zeiten in stilvollem Ambiente. Liebevoll restauriert, bietet er den feierlichen Rahmen für Ihre Hochzeit. Eine musikalische Begleitung am Flügel gibt Ihrer Trauung dabei eine ganz besondere Note.

Lassen Sie sich verzaubern von dem einzigartigen Charme dieses historischen Ronneburger Wahrzeichens und genießen Sie das besondere Flair.

## Bereitschaftsdienste

### Für den Ernstfall!

#### Notrufnummern:

**Polizei/Notruf:** 110  
**Feuerwehr/Rettungsleitstelle:** 112  
**Rettungsdienst/Notarzt:**  
nur in lebensbedrohlichen Fällen über Notruf 112  
**Notruf bei Vergiftungen:**  
Gift-Informationszentrum Erfurt Tel.: 0361-730730

#### Notdienste:

**Telefonseelsorge Gera e.V.**  
(kostenlos) Tel.: 0800-1110111  
**„Schlupfwinkel“**, Sorgentelefon für  
Kinder und Jugendliche (kostenlos) Tel.: 0800-008080  
**Frauen in Not**, Gera Tel.: 0365-51390  
**Gas:** Gasversorgung  
Thüringen GmbH (kostenlos) Tel.: 0800-6861177  
**Energie:**  
Thüringer Energie Jena Tel.: 03641-8171111  
Fax: 03641-8171118

#### Wasser/Abwasser:

Zweckverband Mittleres Elstertal Gera  
**(Dienstzeit)** Tel.: 0365-48700  
**(außerhalb der Dienstzeit)** Tel.: 0800-5888119

#### Allgemeine Information:

**AWV Ostthüringen**  
De-Smit-Str. 18, 07545 Gera Tel.: 0365-83321 50  
(Für Kunden, die ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz anrufen können)  
01802-298168  
(Für Kunden, die nicht ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz telefonieren können) [6 ct - zeitunabhängig]

## Rettungsdienst

**Notruf** **112**

### Notfalldienst

Für den ambulanten Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **116 117**

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **116 117**.

### Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Gera-Lusan  
Lusaner Straße 20 Tel.: 0365/ 35113

### Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages  
**am 20.12.2019**

Grüne-Apotheke, Johannes-R.-Becher-Str. 64, Gera  
Tel.: 0365/ 4204320

**am 21.12.2019**

Apotheke Lusan, Saalfelder Str. 16, Gera  
Tel.: 0365/737330

**am 22.12.2019**

Arcaden-Apotheke, Heinrichstr. 30, Gera  
Tel.: 0365/ 8001910

**am 27.12.2019**

Berg-Apotheke, Str. des Bergmanns 72, Gera  
Tel.: 0365/438990

**am 28.12.2019**

Platanen-Apotheke, Platanenstr. 1, Gera  
Tel.: 0365/ 34031

**am 28.12.2019**

Focus-Apotheke, Langenberger Str. 16, Gera  
Tel.: 0365/ 8336602

**am 29.12.2019**

St. Johannis-Apotheke, Zabelstraße 3, Gera  
Tel.: 0365/ 51322

**am 03.01.2020**

Brunnen-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Platz 2 a, Ronneburg,  
Tel.: 036602/ 92007

**am 03.01.2020**

Kreuz-Apotheke, Gutenbergstr. 12, Gera  
Tel.: 0365/ 24431

**am 04.01.2020**

Apotheke Lusan, Saalfelder Str. 16, Gera  
Tel.: 0365/737330

**am 04.01.2020**

Apotheke im Globus, An der Beerweinschänke 2, Gera  
Tel.: 0365/ 4229882

**am 05.01.2020**

Viktoria-Apotheke, Schwarzburgstr. 21, Gera  
Tel.: 0365/ 411009

**am 10.01.2020**

Hufeland-Apotheke, Geraer Straße 2, Weida  
Tel.: 036603/ 62344

**am 10.01.2020**

Vitalis-Apotheke, Sorge 14, Gera  
Tel.: 0365/ 5520256

**am 11.01.2020**

Adler-Apotheke, Zschochernstraße 1 - 3, Gera  
Tel.: 0365/ 26439

**am 11.01.2020**

Stadt-Apotheke, Markt 13, Weida  
Tel.: 036603/ 62252

**am 12.01.2020**

Apotheke am Puschkinplatz, Schlossstr. 19, Gera  
Tel.: 0365/ 24906

**am 12.01.2020**

Macrobius-Apotheke, Poststr. 6, Wünschendorf  
Tel.: 036603/ 88212

## Seniorenbeirat

### Gratulationen zu Seniorengeburtstagen

Der Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg gratuliert ganz herzlich unseren Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag am:

14.01.	Irmtraud Ploth	zum 80. Geburtstag
15.01.	Jürgen Steinert	zum 78. Geburtstag
17.01.	Roswitha Weber	zum 74. Geburtstag
20.01.	Erika Kliemand	zum 88. Geburtstag
22.01.	Hannelore Klose	zum 85. Geburtstag
22.01.	Bärbel Thielemann	zum 80. Geburtstag
22.01.	Brigitte Kammel	zum 70. Geburtstag
27.01.	Anneliese Pößiger	zum 84. Geburtstag
27.01.	Gitta Stollberg	zum 81. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr beste Gesundheit, viel Freude und Wohlergehen in unserer Stadt.



### Der Seniorenbeirat informiert

Im Oktober 2019 konstituierte sich der neu gewählte Seniorenbeirat.

Vorsitzender: Jürgen Steinert  
Stellvertreterin: Heidemarie Aurich  
Protokollantin: Ulrike Riedel  
Mitglied: Stefanie Schölzke  
Mitglied: Petra Dietsch  
Mitglied: Renate Buschner



Foto: Klaus Kammel

### Arbeitsplan des Seniorenbeirates der Stadt Ronneburg

Für das Jahr 2020 erstellt sich der Seniorenbeirat einen Arbeitsplan mit dem Ziel, auch in diesen Zeitraum eine wirkungsvolle ehrenamtliche Arbeit für unsere älteren Bürger zu leisten.

Unsere Aufgabe sehen wir darin, Ansprechpartner für die Seniorinnen und Senioren in Ronneburg und seinen Ortsteilen zu sein und sie in den sie betreffenden Fragen und Problemen zu beraten.

Wir arbeiten dabei eng mit der Stadtverwaltung, dem Stadtrat, den öffentlichen Einrichtungen und den Behörden zusammen.

**Unsere Ziele dabei sind:**

- die Gestaltung eines selbstbestimmten und würdevollen Lebens im Alter
- das Erlangen von Verständnis für die Probleme der Seniorinnen und Senioren
- Förderung von gemeinsamen Aktivitäten von Jung und Alt in unserer Stadt
- das Interesse für die Angebote auf den Gebieten der Bildung, Kultur, Freizeit und des Sports zu wecken

Um diesen Anliegen gerecht zu werden sind auch für das Jahr 2020 eine vielfältige Palette von Veranstaltungen zu planen und zu organisieren.

Wir bemühen uns weiterhin um die Umsetzung der Barrierefreiheit in den öffentlichen wie auch im privaten Umfeld. Hier ist der Kontakt zur Stadtverwaltung und den in unserer Stadt tätigen Einrichtungen von großer Bedeutung.

Auf dem Gebiet der Weiterbildung organisieren wir weitere Veranstaltungen zum Umgang mit Smartphones und Tablets. Vermittelt werden kann hier Basiswissen zu Chancen, Möglichkeiten, Grenzen und Gefahren im Umgang mit den neuen Medien.

Für die Monate Juli oder August 2020 bereiten wir gemeinsam mit dem Jugendclub und der Stadtverwaltung ein Fest der Generationen vor. Wir werden dazu beitragen, dass das Fest zu einem Höhepunkt im Kulturleben unserer Stadt wird.

Weiterhin planen wir auch wieder je eine Veranstaltung mit der Sparkasse Gera/Greiz zum Thema „Rund ums Geld“ sowie mit der Polizeiinspektion Gera zu den immer wieder auftretenden Betrügereien gegenüber unseren älteren Bürgern.

Auch 2020 führen wir wöchentlich zu den Markttagen in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr das Bürgergespräch auf dem Markt durch. Bei schlechtem Wetter finden sie uns im Aufenthaltsraum der Hauskrankenpflege Aurich.

Für alle reiselustigen Seniorinnen und Senioren werden wir im Herbst eine Fahrt mit dem historischen Dampfzug „Elstertal Express“ von Gera nach Franzensbad organisieren. Die Fahrt und die Sitzplätze sind bereits reserviert.

Zur weiteren Verbesserung werden wir auch 2020 wieder eine Zusammenkunft mit den ortsansässigen Ärzten und medizinischen Einrichtungen organisieren um die gesundheitliche Betreuung weiter zu sichern.

Den Abschluss des Jahres bildet dann wieder unsere Seniorenweihnachtsfeier im Schützenhaus mit einem tollen Programm.

Der Termin steht bereits fest 09.12.2020.

Wir bitten unsere Seniorinnen und Senioren unsere Arbeit auch im Jahr 2020 wieder mit einer regen Teilnahme und sachdienlichen Hinweisen zu unterstützen.

*Allen Seniorinnen und Senioren sowie Bürgern unserer Stadt wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.*

Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg  
Jürgen Steinert  
Vorsitzender

## Kindergartennachrichten

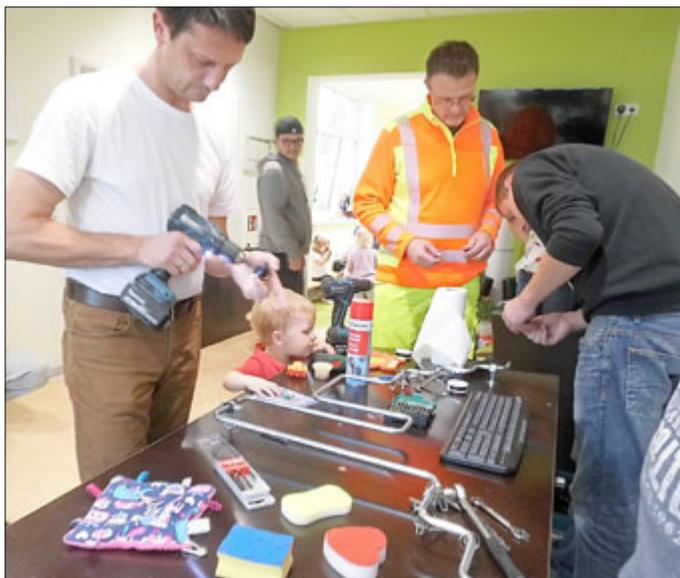
Kinderkrippe

Krümelburg



### „Eine Sinneswand entsteht“

In unserem jährlichen Elternabend im September, bekamen die Eltern einen Einblick in unser neues Projekt. Besonders begeistert waren die Eltern von dem Bau einer Sinneswand und schon am gleichen Abend entwickelten sie erste Ideen zur Umsetzung. Wo könnte die Wand stehen? Wer kann helfen? Welche Materialien werden benötigt? Unser engagierter Elternbeiratsvorsitzender suchte und fand Sponsoren, Eltern organisierten eine Vielzahl verschiedenster Materialien wie z.B. Tastentelefon, Fahrradklingel, Bürsten, Schwämme, Riegel, Schlüssel. Am 08.11.2019 war es soweit: Pünktlich um 15:00 Uhr erschienen die Eltern mit Werkzeug.



Gemeinsam und gemeinsam mit den Kindern schraubten, bohrten, sägten und klebten sie die gesammelten Materialien an die Holzplatte. Das gemeinsame Werkeln mit ihren Muttis, Vatis und Großeltern, war für die Kinder ein besonderes Erlebnis. Mit leuchteten Augen bestaunten die Kinder am Montagmorgen die fertige Sinneswand. Sofort und mit viel Neugierde erkundeten und hantierten die Kinder mit den Materialien.

Da die Sinneswand im Flur allgegenwärtig ist, können sich die Kinder zu jeder Zeit an der Wand ausprobieren und experimentieren.



Das Team und die Kinder der Krümelburg bedanken sich bei allen fleißigen Eltern, Großeltern und den Sponsoren: Ungelenke Transporte GbR, Haberzettel Sanitär Großhandel, UTR Umformtechnik Ronneburg GmbH und Holzhandel Kirseck Seelingstädt.

Hiermit laden wir euch recht herzlich zu unseren Schnuppertagen 2020 in die Kinderkrippe „Krümelburg“ ein. **Unsere Schnuppertage finden jeden 3. Donnerstag im Monat, von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr statt.**

V. Bräutigam  
(Text und Foto)

## Kindergarten „Regenbogenland“

### Unser Martinsfest



Der 11. November stand von Anfang bis Ende unter dem Motto „Teilen wie St. Martin“. Wir starteten diesen schönen Tag mit einer Zusammenkunft von Groß und Klein in der Halle. Sehr gemütlich war es, und wir sangen alle fleißig Martins- und Laternenlieder. Ein kleines

Martinsschauspiel von mutigen Kindern ließ uns ordentlich staunen. Nun sahen wir einmal, worüber so viel erzählt wurde... Martin teilt seinen Mantel mit einem Bettler. Im Anschluss durften sich alle Kinder im Teilen unserer selbstgebackenen Leckereien üben.



Am Nachmittag konnten alle Interessierten ein Martinsspiel in der Marienkirche bewundern. Das war toll, was die Eltern des Elternbeirates, Erzieher und Kinder uns präsentierten.

Ein riesiges Dankeschön an alle Darsteller, Unterstützer und Musikanten. Sehr beeindruckend waren die wunderschönen Kostüme vom historischen Kostümverleih der Familie Sieler, welche uns kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Herzlichen Dank dafür. Natürlich durften dann auch die tollen Laternen ausprobiert werden. So zog ein kleines Lichtermeer zur Martins-ehr` durch Ronneburg - und nicht nur die lustigen, bunten Laternen leuchteten, sondern auch die Augen der Kinder....

Kathrin Parthey  
Kiga Regenbogenland



(Bildquelle: Kiga „Regenbogenland“ privat)

## Kindertagesstätte „Luftikus“

### Alles Gute, lieber Sandmann!



Seit Jahrzehnten besucht das Sandmännchen zuverlässig jeden Abend Kinder, Eltern und Großeltern. Es hat einen festen Platz in vielen Familien und ist nicht wegzudenken.

Am 22. November 2019 feierte der Sandmann seinen 60. Geburtstag. Uta und die Kinder der Gruppe Wolkengeister zogen als „Sandmännchen und Freunde,“ durch den Luftikus und verteilten anstelle von Schlafsand Gummibärchen an alle kleinen und großen Gratulanten.

Ein Original-Sandmännchen war mit von der Partie und verteilte Ausmalbilder an alle Kinder.

Wir freuen uns auf weitere viele Jahre mit unserem altbewährten Abendgruß.

Petra Gohlke vom Team Luftikus  
(Text und Foto)



## Schulnachrichten

### Grundschule Ronneburg

#### Erfolgreiche Teilnahme der Ronneburger Grundschüler am „Mach Mit-Staffelwettbewerb“



Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns am „Mach Mit“ - Staffelwettbewerb der Grundschulen in Altenburg. Insgesamt 10 Schulen gingen an den Start und wetteiferten in anspruchsvollen Staffeln um den Sieg.

Unsere Grundschule erreichte den 2. Platz.

**Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!**

**Folgende Schüler vertraten unsere Grundschule:**

Nina Malitz	Adrian Mock
Lucy Schneider	Till Wenskus
Jolene Kämpfer	Terence Krähe
Mia Ahner	Levi Kühn

*Kollegium der GS Ronneburg  
(Text und Foto)*



### Weihnachtsbasteln an der GS Ronneburg



Nicht nur Kinder können basteln und tun dies auch sehr gern, auch Eltern können dabei viel Spaß haben. Seit nunmehr zehn Jahren treffen sich Eltern, Lehrer, Erzieher und andere Freunde der Schule an einem Abend im November, um gemeinsam in geselliger Runde weihnachtliche Deko- bzw. Geschenkartikel herzustellen.

Auch am **Mittwoch, d. 06. November 2019** folgten Bastelinteressierte wieder

der Einladung des Fördervereins und werkelten fleißig drauf los. Die fertigen Artikel und die Basteleien, die in den nächsten Wochen im Hort noch entstehen, können dann in der Adventszeit von den Schülern im Foyer unserer Schule verkauft werden. Von den Einnahmen können dann Schulveranstaltungen mitfinanziert und Anschaffungen für die Schule getätigt werden.

Sicher werden wir auch in den kommenden Jahren die Tradition des Weihnachtsbastelns fortführen und freuen uns über viele interessierte Eltern, die uns dabei unterstützen. Einen Teil des Erlöses werden wir - wie in den letzten Jahren auch - für das Kinderhospiz Tambach-Dietharz spenden.

*Förderverein der GS Ronneburg  
(Text und Foto)*



### Schiller-News



#### Liebes Tagebuch,

in den letzten Tagen war es garnicht mehr so laut wie in den Wochen zuvor, es wurde weniger gebohrt und gehämert. Aber gearbeitet wurde trotzdem und der große Kran war ständig in Bewegung...

#### Der November - kurz und kompakt

**Orientierung** Für die Klassen 9a/b stand der Monat traditionell im Zeichen der beruflichen Orientierung, zunächst im Rahmen einer Projektwoche, danach bei einem einwöchigen Praktikum. Firmen stellten sich in der Schule vor, andere (wie z.B. Horsch, Accuride, DFA, Globus oder das Krankenhaus) wurden von den Schülern besucht. Die Jungen und Mädchen der 8a/b weilten an einem Tag zum „Testverfahren“ in Aga.



**Gescheitert** Wieder einmal stolperten unsere älteren Handballer über das Geraer OLG. Doch so knapp wie diesmal in Auma war es noch nie (9:11 und 10:10). Yannick Franke und Lucas Ballmann trafen je 5 mal.

**Qualifiziert** Leichter hatten es unsere Handballer der WK III.



Sie besiegten die Regelschule Auma mit 10:6 und 10:4 und bestreiten Ende Januar das Regionalfinale in Gera-Lusan. Jason Roggenbuck (8) und Charlie Markgraf (7) waren die erfolgreichsten Werfer. Ebenfalls engagiert dabei waren die Sportfreunde Rensch und Vogel vom HSV sowie unsere Fotografin Frau Arndt.

**Kinowoche** „Ballon“ war der Favorit der diesjährigen Schulkinowoche, den sich die meisten Klassen ausgesucht hatten. Die 8a hätte beinahe Pech gehabt nach einem Zugausfall. Nur dank der schnellen Hilfe durch die Fa. Herzum, die kurzfristig einen Bus zur Verfügung stellte, konnte das METROPOL noch erreicht werden. Danke!

**Diskutiert** Vielfältige Probleme wurden während des 1. Lehrersprechtags erörtert und zahlreiche Sorgeberechtigte nutzten diese Chance auch mit ihren Kindern.



**Sportlich** Beim alljährlichen Hallensportfest waren Kraft und Geschicklichkeit gefragt, aber auch Tempo und Ausdauer. Ergebnisse lagen leider noch nicht vor...

**Dringend gesucht** Frau Preiß und die anderen Vorstandsmitglieder unseres Fördervereins suchen dringend Mitstreiter. Die Schuljugendarbeit, der Jahresplaner, Bücherverkauf und Taschenrechnerwerb werden durch den Verein mit abgesichert. Ein herzliches Danke schön gilt allen bisherigen Vereinsmitgliedern!

**Gesundes Frühstück** hieß das Thema eines Projektes der Klasse 8a und bei dessen Zubereitung bewiesen Viele erstaunliche Kreativität. Weiter so!



**Aufgefrischt** Die Lehrer unserer Schule nutzten einen freien Novembermontag zur Auffrischung ihrer Kenntnisse im Bereich der „Ersten Hilfe“. Und so verbrachten sie unter Anleitung eines DRK-Spezialisten einen Unterrichtstag zwischen Dreieckstüchern, stabiler Seitenlage, Herzdruckmassage, Helmabnahme und einem Defi...

H. Tröger  
(Text und Foto)

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Ronneburg mit Naulitz und Kauern sowie Raitzhain mit Stolzenberg, Haselbach, Mennsdorf, Paitzdorf, Reust und Rückersdorf

**Pfarramt:** Pastorin Gabriele Schaller, Kirchplatz 3

Telefon: 036602 514731, Fax: 036602 514732

E-Mail: pfarramt-ronneburg@t-online.de

**Kantorat:** Kantor Thomas Leich, Kirchplatz 11

Telefon/Fax: 036602 22569

E-Mail: leich.thomas@gmx.de

**Friedhofsverwaltung/Stadtkircherei:**

Frau Preiß, Zeitzer Straße 3

Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044

E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

**Öffnungszeiten:**

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache

**Evangelischer Kindergarten „Regenbogenland“**

Kathrin Parthey, Am Sperlingszaun 13

Telefon: 036602 23019, Fax: 036602 93765

E-Mail: regenbogenland-rbg@gmx.de

**Internet:** www.kirchengemeinde-ronneburg.de

**Telefonseelsorge** (anonym und gebührenfrei)

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222



**Mittwoch, 18. Dezember 2019**

15:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel im Pflegeheim in Ronneburg, Dr.-Ibrahim-Straße 3

**Samstag, 21. Dezember 2019**

17:00 Uhr Musikalisches Festgottesdienst zur Wiedereinweihung der sanierten Kirche und der neuen Orgel, mit Einführung der gewählten Kirchenältesten von Rückersdorf und Haselbach in der Kirche Haselbach mit Supn. Frau Dr. Jahn

**Montag, 23. Dezember 2019**

15:50 Uhr Empfang des Friedenslichtes von Bethlehem in Ronneburg auf dem Marktplatz und anschließendes Teilen des Lichtes in der Marienkirche Ronneburg

**Dienstag, 24. Dezember 2019 - Heiligabend**

14:00 Uhr Christvesper mit Chor in der Kirche Kauern  
 14:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel mit Herrn Weisser in der Kirche Raitzhain  
 14:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel mit Grit Weidner in der Kirche Reust  
 15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche Paitzdorf  
 15:30 Uhr Christvesper mit Herrn Weisser in der Kirche Haselbach  
 17:00 Uhr Christvesper mit Dr. Auge in der Kirche zu Rückersdorf  
 17:00 Uhr Christvesper mit Chor und den Ronneburger Turmbläsern in der Ronneburger Marienkirche

**Mittwoch, 25. Dezember 2019 - 1. Weihnachtstag**

17:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel des Gemeindegemeinschaft Ronneburg in der Ronneburger Marienkirche

**Freitag, 27. Dezember 2019 - 3. Weihnachtstag**

14:00 Uhr Weihnachtlicher Festgottesdienst zum 160. Jubiläum der Kirche zu Mennsdorf mit Supn. Dr. Jahn

**Dienstag, 31. Dezember 2019**

16:00 Uhr Musikalischer Zentralgottesdienst und Feier des Hl. Abendmahls zum Altjahresabend mit Verabschiedung unseres Kantors Thomas Leich aus seinem 40jährigen Dienst in Ronneburg durch Supn. Frau Dr. Jahn in der Ronneburger Marienkirche mit anschließendem Empfang

**Freitag, 3. Januar 2020**

17:00 Uhr Neujahrskonzert mit dem Frauenkirchenkantor Matthias Grünert in der Marienkirche Ronneburg

**Sonntag, 5. Januar 2020 - 2. Sonntag nach Weihnachten**

17:00 Uhr Zentralgottesdienst mit Krippenspiel der Spielgemeinschaft Linda in der Kirche Rückersdorf

**Montag, 6. Januar 2020 - Epiphania**

16:00 Uhr Christenlehre für Kinder bis zur 3. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf  
 17:00 Uhr Christenlehre für Kinder der 4. - 6. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

**Dienstag, 7. Januar 2020**

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

**Mittwoch, 8. Januar 2020**

14:00 Uhr Gemeindegemeinschaft im Christophorus-Haus Ronneburg  
 14:30 Uhr Frauenkreis im Kultur- und Vereinshaus Haselbach

**Sonntag, 12. Januar 2020 - 1. Sonntag nach Epiphania**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Raitzhain

**Dienstag, 14. Januar 2020**

14:30 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Paitzdorf

**Mittwoch, 15. Januar 2020**

15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim in Ronneburg, Dr.-Ibrahim-Straße 3  
 16:30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

**Donnerstag, 16. Januar 2020**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Ronneburger Seniorenresidenz, Markt 14

**Sonntag, 19. Januar 2020 - 2. Sonntag nach Epiphania**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg  
 10:00 Uhr Gottesdienst in der Mennsdorf bei Familie Gerth mit Grit Weidner  
 14:00 Uhr Gottesdienst im Feuerwehrvereinshaus in Reust

**Neujahrskonzert**  
 mit dem Frauenkirchenkantor  
 Matthias Grünert aus Dresden  
 Am Freitag den 3. Januar 2020  
 um 17.00 Uhr  
 in der Marienkirche  
 Ronneburg  
 Kirchplatz  
 Der Eintritt ist frei,  
 um eine Kollekte  
 wird gebeten

**Katholische Filialgemeinde Maria Geburt**

Altenburger Str. 52, Ronneburg

**Zuständige Pfarrei:**

St. Elisabeth, Kleiststr. 7, 07546 Gera

Pfarrer Bertram Wolf

Tel.: 0365 2 64 61

info@kath-kirche-gera.de

www.kath-kirche-gera.de

**2019**

Sonntag	22.12.	09:00	Hl. Messe
Dienstag	24.12.	18:00	Christnacht
Donnerstag	26.12.	09:00	Hl. Messe
Sonntag	29.12.	09:00	Hl. Messe

**2020**

Sonntag	05.01.	09:00	Hl. Messe
Mittwoch	08.01.	09:00	Hl. Messe
Sonntag	12.01.	09:00	Hl. Messe
Mittwoch	15.01.	09:00	Hl. Messe

Sternsingeraktion 2020 Frieden! im Libanon und weltweit. Die Sternsinger werden wieder in der Pfarrei unterwegs sein. Wer den Segen durch die Sternsinger wünscht, bitte im Pfarrbüro melden, zu den Öffnungszeiten s. Webseite. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Gottes Segen für das Jahr 2020!

## Adventliche Orgelmusik



**montags - freitags, 2. bis 20.12. 2019**

Die Adventszeit, die Zeit der Besinnung auf die Geburt Christi, wird oft durch die Hektik der Weihnachtsvorbereitungen überlagert.

Wer einige Minuten der Ruhe und Besinnung sucht, kann sie Montag - Freitag

mittags 12:00 Uhr in der St. Elisabeth-Kirche finden.

Zum Läuten der Angelus-Glocke wird das traditionelle Mittagsgebet der Kirche gebetet. Danach erklingt adventliche Musik auf der Ott-Orgel mit KMD Michael Formella.

Michael Formella  
KMD

## Jehovas Zeugen laden alle zu ihren öffentlichen Vorträgen ein - Januar 2020

Die Vorträge dauern ca. 30 Min.

Wo? Königreichssaal der Zeugen Jehovas  
Heinrich-Leo-Straße 6 (Gewerbegebiet Tinz)  
07552 Gera

Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

Mehr Informationen finden sie auch unter: [www.jw.org](http://www.jw.org)

Datum	Zeit	Thema
05.01.2020	10:00	Eine gute Botschaft in einer gewalttätigen Welt
	17:00	Diene Jehova mit einem freudigen Herzen
12.01.2020	10:00	Biblische Grundsätze – eine Hilfe bei heutigen Problemen?
	17:00	Ist die Stunde des Gerichts für Babylon gekommen?
19.01.2020	10:00	Befreiung aus einer finsternen Welt
	17:00	Mache Jehova zu deiner Zuversicht
26.01.2020	10:00	Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?
	17:00	Die letzten Tage, wer wird sie überleben?

Änderungen vorbehalten

Sylvia Vogel

## Ronneburger Notizen

### Zwei „alte“ Ronneburger erinnern sich an früher

Thüringen ist das grüne Herz Deutschlands. Da gibt es ein kleines Städtchen, früher Bad Ronneburg. Es war immer sehr sauber. Dafür sorgte schon die Polizei. Es kamen auch Kurgäste, schon wegen des guten Quellwassers. Auf der Promenade gab es oft Konzerte. Es ging auch ein schöner Weg durch das Brunnenholz zum alten Sommerbad. Es gab 2 Hotels, 2 Cafés, 1 Rathaus, 1 Krankenhaus und viele Geschäfte. 2 Kinos gab es auch und jede Woche einen anderen Film. Viele Fleischereien und Bäcker versorgten die Bewohner mit den nötigen Esswaren.

Es gab auch 2 Kaufhäuser, Mehnerts und Wiesners, dort konnte man Wäsche, Kleider, Strümpfe, Knöpfe, Nähseide und vieles andere kaufen. Einen schönen Laden gab es auch auf dem Markt, Otto Müller. Wir sagten alle „Omürö“. Dorst gab es Kaffee, Schokolade und noch andere Süßigkeiten. Auch für die Männer wurde gesorgt. Zigarren und Zigaretten gab es bei Sünderhaufs. Eine Sparkasse war im Rathaus mit untergebracht. Dort konnte man Geld einzahlen und abheben. In der Marktgasse war auch ein Schuhgeschäft, wo unsere Käte herkommt. Wenn es neue Ware gab, wurde das bekannt gegeben. Neben dem Pfarrgässchen, welches zur Kirche ging, war an der Ecke ein kleines Geschäft, Spenglers.



Dorst gab es viele kleine Dinge für wenig Geld. Wir Kinder gingen gern in den Laden, denn Luftballons, Bälle, Springseile, Kugeln und von der Stecknadel bis zur Hutnadel gab es dort alles zu kaufen.

Im Winter hatten wir schöne Berge zum Schlittensfahren, die Klingelstangen, das Gessental, die Doppelbank. Dort ging auch mancher Schlitten kaputt.

Die Haushaltsschule war auch gut besucht. Dort wurde vieles gelernt, was alles zum Haushalt gehört. Viele kamen auch aus anderen Städten.

Es gab auch eine Musikschule und ab und zu gab es auf dem Markt Konzerte.

Käte Wetzel  
Renate Hildebrand

### Ein Jahr mit Arbeit, Freud´ und Leid geht zu Ende.

Deshalb möchte ich mich hiermit bei all meinen Kollegen für ihre Arbeit recht herzlich bedanken. Ich weiß, dass diese Arbeit oft sehr schwer ist. Es gibt auch nette Momente sowie ganz traurige, denn unsere pflegebedürftigen Menschen sind uns sehr ans Herz gewachsen, daher führen alle meine Kollegen ihren Beruf gern und gewissenhaft durch. Grund ist auch ein einfaches, freundliches und hilfsbereites Miteinander. Jeder kann sich auf den anderen verlassen.

Nochmals an alle vielen Dank. Ich wünsche Euch für das kommende Jahr alles alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin so ein gutes Betriebsklima, mit viel Liebe und Geduld an unserer verantwortungsvollen Arbeit.

Ein frohes Fest wünscht Euch

Eure Pflegedienstleiterin Mirjam Köhler  
Pflegedienst Rotes Kreuz

## Übergroßen Kalender an die älteste Bürgerin Ronneburgs übergeben



Frau Erna Rudolph nahm ihn mit großer Freude entgegen. Über 1 Stunde plauderte der Kalendermacher mit ihr und Frau Charlotte Markgraf, die mit Frau Rudolph den Kalender Monat für Monat in Ruhe durchgehen wird. Frau Markgraf erhielt natürlich auch einen Kalender von Thomas Schroot.

Die beiden Damen bedankten sich wie immer mit einer Runde Eierlikör. Eine Etage höher war Herr Schroot noch

bei einem Stammkunden der seit Anfang des Jahres im Pflegeheim wohnt.

EL+EL

(Text und Foto)

## 4. Gedenkgottesdienst „Der Stelenanlage“ Friedhof Ronneburg 16.11.2019



Im Namen aller Angehörigen der Verstorbenen der Jahre 2018-2019 möchte ich mich ganz herzlich für die würdevolle Gedenkfeier bedanken. Der Stelenanlage auf den Schmirchauer Friedhof Ronneburg. Ein Dankeschön an Pfarrer Schulz für die schöne und sinnvolle Predigt und der Vorlesung der ganzen Namen mit dem Alter der Verstorbenen. Danke auch an den Kirchenchor und den Turmbläsern unter der Leitung von Kantor Thomas Leich. Herrn Kuttig und Herrn Wetzels, die das ganze Jahr die „Stelenanlage“ pflegen, möchte ich auch ein Dankeschön aussprechen. Also noch mal allen Danke.

Inge Dummer

(Text und Foto)

## 4 Takte vor Weihnachten...

### lud der Luftikus-Chor am 1. Dezember ins Schützenhaus ein.

Die niveaувollen Gesänge müssen sich wohl herumgesprochen haben, denn der große Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. So waren auch die Besucher wieder restlos begeistert von der, durch das Programm führenden Fanny Gohlke, von den Sängerinnen und der „Chormacherin“ Doreen Zacharias. Vielen Dank für diesen zauberhaften Nachmittag! Nur schade, dass wir nun zwei Jahre warten müssen, bis der Luftikus-Chor wieder einlädt zu 4 Takte bis Weihnachten.

Christa Krätzschar

## Kita-Chor Luftikus stimmte auf Advent ein

Mit einem vorweihnachtlichen Programm für Jung und Alt stimmte der Luftikus-Chor am 1. Adventssonntag im großen Saal des Schützenhauses auf die Adventszeit ein. Schon der Beginn war eine kleine Weihnachtsüberraschung für die zahlreichen Zuhörer im bis auf den letzten Platz besetzten Saal. Das erste Lied wurde symbolisch von den beiden Rängen, wie „vom Himmel hoch...“ herab gesungen.

Im ersten Teil des Programmes erklangen, sehr zur Freude aller Anwesenden, erst einmal bekannte deutsche Weihnachtslieder, wie z.B. „Guten Abend, schön Abend“, die dankend aufgenommen und mitgesungen wurden. Solche Lieder vermisst man leider heutzutage oftmals in Hörfunkprogrammen. Weiter ging es mit herzerfrischend vorgetragenen Liedern, die abwechslungsreich begleitet wurden. Zum Einsatz kamen unterschiedliche Instrumente wie Gitarre, E-Piano aber auch Schlaginstrumente.



Gerhard Zacharias

Besondere Freude löste die allseits bekannte Komposition aus dem Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, versehen mit einem weihnachtlichen Text, aus.

In der Pause nutzten viele Leute dankend das Speisen- und Getränkeangebot der Seniorensportgemeinschaft. Nach der Pause ging es abwechslungsreich mit vielen bekannten Titeln weiter. Besonders gefiel der bekannte Gospelsong „Oh Happy Day“. Man vermutete bei geschlossenen Augen einen US-Gospel-Chor auf der Bühne und eine „farbige Solistin“ mit einer hervorragenden Stimme zu hören. Es war aber die Lisa aus Ronneburg. Die Chorleiterin, Doreen Zacharias, hatte ihre 21 Sängerinnen stimmlich sehr gut eingestellt und die Lieder abwechslungsreich arrangiert. Beeindruckend der mehrstimmige homogene Chorgesang.

Die Zeit verging wie im Flug und schon verkündete die junge Moderatorin, Fanny Gohlke, das Programmende. Bevor dann das letzte Lied erklang, bedankte sich Marion Stölzner im Namen des Chores bei ihrer Leiterin Doreen Zacharias für die auch manchmal „strenge“ aber sichtlich erfolgreiche Probearbeit mit einem Präsent.

Gedankt wurde ebenfalls Fanny Gohlke für die angenehme und lockere Moderation, Helmut Rensch für die Bereitstellung der Technik, dem Heimat- und Verschönerungsverein für die Bühnendekoration und der Seniorensportgemeinschaft für die Speisen- und Getränkeversorgung.

Ich glaube im Namen aller Anwesenden zu sprechen, wenn ich dem Luftikus-Chor ein großes Dankeschön für das fast zweistündige Weihnachtsprogramm ausspreche. Eine hervorragende Idee und eine kulturelle Bereicherung unserer Stadt.

In zwei Jahren gibt es hoffentlich ein Wiedersehen und im nächsten Jahr das fünfzehnjährige Jubiläum, auf das wir uns schon jetzt alle freuen.

Horst Hoffmann

## Vereine und Verbände

### Projekt „Baum des Jahres“ in der Neuen Landschaft Ronneburg

#### - Aufruf -

„Zu fällen einen schönen Baum,  
braucht ‚s eine halbe Stunde kaum.  
Zu wachsen, bis man ihn bewundert,  
braucht er, bedenk' es, ein Jahrhundert.“

*Eugen Roth (Werk: Der Baum)*

Um den Wert des Baumes in der Gesellschaft herauszuheben, wird in vielen Ländern ein Baum des Jahres bestimmt.

In Deutschland erfolgt dies seit 1989 durch die „BAUM DES JAHRES - Dr. Silvius Wodarz Stiftung“ und durch deren Fachbeirat, das „Kuratorium Baum des Jahres“. Um unser Große Arboretum und die Neue Landschaft Ronneburg durch die Pflanzung aller 32 bisher ausgereifen Bäume des Jahres weiter aufzuwerten und zu bereichern rufen die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg und der Heimatverein Ronneburg e.V. gemeinsam die Bürger, Vereine, Gewerbetreibenden, Betriebe und Institutionen unserer Stadt auf, durch eine Spende dieses Projekt zu unterstützen und „Baumpate“ zu werden.

Der Heimatverein Ronneburg e.V. selbst übernimmt, als Initiator die Patenschaft für den Baum des Jahres 1989 - die Stieleiche (*Quercus robur*) und die Bürgermeisterin übernimmt die Patenschaft für den Baum des Jahres 1990 – die Buche (*Fagus sylvatica*).

Wenn Sie uns bei diesem Projekt unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Ronneburg (Tel.: 036602/536-0, E-Mail: stadt@ronneburg.de) oder den Heimatverein Ronneburg e.V. (Tel.: 036602/44566, E-Mail: schloss@heimatverein-ronneburg.com).

### Begegnungsstätte der Volkssolidarität e.V.

„Zur fröhlichen Runde“

07580 Ronneburg, Herrengasse 16

#### Jeden Montag

ab 13:00 Uhr Skatnachmittag

#### Jeden Mittwoch

ab 14:00 Uhr Handarbeitsnachmittag  
bei Kaffee und Kuchen

#### Montag, den 23.12.2019

ab 13:00 Uhr Skatnachmittag

#### Montag, den 30.12.2019

ab 13:00 Uhr Skatnachmittag

#### Donnerstag, den 02.01.2020

ab 14:00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

#### Dienstag, den 07.01.2020

ab 14:00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

ab 13:30 Uhr Sport mit Christine

#### Donnerstag, den 09.01.2020

ab 14:00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

#### Dienstag, den 14.01.2020

ab 14:00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

#### Donnerstag, den 16.01.2020

ab 14:00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

#### Freitag, den 17.01.2020

16:00 - 18:30 Uhr Blutspende

B. Pavel

Leiterin Begegnungsstätte

-- Änderungen vorbehalten! --

## Handballsportverein Ronneburg e.V.

### 28. Handball-Fan-Turnier um die Pokale von Sport & Freizeit Beier Ronneburg



**Werbung für den Handball.** Am Freitag/Samstag, dem 06./ 07.12.2019 nahmen die Handball-Fans die Ronneburger Sporthalle wieder in ihren Besitz. In diesem Jahr fand das 28. Fan-Turnier um **die Pokale von Sport & Freizeit Beier Ronneburg** bei den Männern statt. Dieses Traditions-Turnier gestaltete sich im „Hexenkessel“ erneut zu einer guten Werbung für den Handballsport in der Stadt Ronneburg und fand bei den „Freizeit- Handballern“ und Zuschauern gleichermaßen Anerkennung. Im Vorfeld hatte Organisator Dieter Wolf acht Mannschaften auf dem „Papier“ stehen und man konnte gespannt sein, ob auch alle gemeldeten Teams am Turnier teilnehmen werden.

Am Freitag stand 19.30 Uhr fest, dass alle acht Mannschaften zu ihrer Zusage standen. Die Auslosung für die Spiele in zwei Staffeln ergab folgende Zusammensetzung: In Staffel 1 spielten Beer's and Friends, Dynamo Moskau, De`Holzgeschnitzten und Hartsuff Hornets. In Staffel 2 wurden die Red Supporters, die Edeltechniker, der Clan der Haldenländer und die Firma Sirch gelost.

Turnierbeginn war pünktlich gegen 19.50 Uhr, wobei insgesamt zwölf Spiele ausgetragen und die Staffelsieger und Platzierten ermittelt wurden. Zum Auftakt gewann in der Staffel 1 der Vorjahressieger De`Holzgeschnitzten gegen Hartsuff Hornets mit 3:2 und in der Staffel 2 der Clan der Haldenländer gegen Red Supporters aus Glauchau mit 9:6. Die Neulinge Beer's and Friends und Dynamo Moskau trennten sich 7:6. Schon zu diesem Zeitpunkt zeigte sich, es wird ein ausgeglichenes Turnier, denn auch der Clan der Haldenländer, die Edeltechniker, Firma Sirch konnten Erfolge für sich verbuchen. Nach zwölf Spielen standen die Staffelsieger Beer's and Friends und Edeltechniker fest. Zweite wurden De`Holzgeschnitzten und der Clan der Haldenländer. Oftmals waren die Tore bei Punktgleichheit entscheidend.

Die Halbfinalspiele wurden am Samstag im Überkreuzvergleich ausgetragen. Beer's and Friends gewann gegen den Clan der Haldenländer mit 7:2 und die Edeltechniker gegen De`Holzgeschnitzten mit 3:2. Nach den Platzierungsspielen um die Plätze 5 – 8 mussten alle vier Teams nochmals ran. Durch einen knappen 7:6 Sieg wurde der Clan der Haldenländer in der Endabrechnung dritter vor De`Holzgeschnitzten. Spannend ging es auch im Finale zu. Mit 5:4 waren Beer's and Friends gegen die Edeltechniker erfolgreich. Damit war klar, die Neulinge eroberten sich den Pokalsieg. Unsere ehemaligen Thüringenligahandballer Daniel und Manuel Beer hatten tolle Fans um sich geschart und verdient gewonnen. Zum besten Torhüter des Turniers wurde Uwe Mutschmann aus der Mannschaft von Dynamo Moskau geehrt.



Einig war man sich im Nachhinein, es war wieder ein gutes und faires Turnier, mit guter Handballkost. Dafür sorgten die Organisatoren und Helfer hinter den Kulissen. Besonderer Dank an die Schiedsrichter Lutz Pfefferkorn, Johannes Rudolph, Leif Pöhnitzsch, Mirko Bengs, das „Juniorenkampfergericht“ Josephine Rübestahl/ Gina Maria

Hoffmann, die standhafte und fürsorgliche Ines Hemmann in der kalten Kantine, dem „Senior“ und „Macher“ des Fan - Turniers, Sportfreund Dieter Wolf und an Rainer Firlus, dem Inhaber von **Sport & Freizeit Beier Ronneburg**.

HSV Ronneburg e.V. / Jürgen Bäumler

Text - J. Bäumler / Foto - HSV Ronneburg e.V.

### Staffel 1

1. Bear's and Friends
2. „Dynamo Moskau“
3. De`Holzgeschnitzten
4. Hartsuff Hornets

### Staffel 2

1. Red Supporters
2. Edeltechniker
3. Clan d. Haldenländer
4. Firma Sirch

## Spielansetzung und Ergebnisse

### Freitag, den 06.12.2019

01	1 (1-2)	<b>Bear`s and Friends</b>	-	Dynamo Moskau	<b>7 : 6</b>
02	2 (1-3)	Red Supporters	-	<b>Clan d. Haldenländer</b>	6 : 9
03	1 (3-4)	<b>De`Holzgeschnitzten</b>	-	Hartsuff Hornets	<b>3 : 2</b>
04	2 (2-4)	<b>Edeltechniker</b>	-	Firma Sirch	<b>8 : 4</b>
05	1 (4-1)	Hartsuff Hornets	-	<b>Bear`s and Friends</b>	1 : 6
06	2 (4-1)	<b>Firma Sirch</b>	-	Red Supporters	<b>6 : 5</b>
07	1 (2-3)	Dynamo Moskau	-	<b>De`Holzgeschnitzten</b>	5 : 6
08	2 (2-3)	Edeltechniker	-	<b>Clan d. Haldenländer</b>	3 : 4
09	1 (2-4)	<b>Dynamo Moskau</b>	-	Hartsuff Hornets	<b>6 : 1</b>
10	2 (3-4)	Clan d. Haldenländer	-	<b>Firma Sirch</b>	6 : 9
11	1 (1-3)	<b>Bear`s and Friends</b>	-	De`Holzgesch nitzten	4 : 4
12	2 (1-2)	Red Supporters	-	<b>Edeltechniker</b>	5 : 7

### STAFFEL 1

<b>1. Bear`s and Friends</b>	<b>17 : 11 Tore</b>	<b>5 : 1 Punkte</b>
<b>2. De`Holzgeschnitzten</b>	<b>13 : 11</b>	<b>5 : 1</b>
<b>3. „Dynamo Moskau“</b>	<b>17 : 14</b>	<b>2 : 4</b>
<b>4. Hartsuff Hornets</b>	<b>4 : 15</b>	<b>0 : 6</b>

### STAFFEL 2

<b>1. Edeltechniker</b>	<b>18 : 13 Tore</b>	<b>4 : 2 Punkte</b>
<b>2. Clan d. Haldenländer</b>	<b>19 : 18</b>	<b>4 : 2</b>
<b>3. Firma Sirch</b>	<b>19 : 19</b>	<b>4 : 2</b>
<b>4. Red Supporters</b>	<b>16 : 21</b>	<b>0 : 6</b>

### Samstag, den 07.12.2019

13	(1.-2.)	<b>Bear`s and Friends</b>	-	Clan d. Haldenländer	<b>7 : 2</b>
14	(2.-1.)	De`Holzgeschnitzten	-	<b>Edeltechniker</b>	2 : 3
15	(4.-4.)	<b>Hartsuff Hornets</b>	-	Red Supporters	<b>5 : 5 (7 : 6)</b>
16	(3.-3.)	Dynamo Moskau	-	<b>Firma Sirch</b>	7 : 11
17	(13-14)	<b>Clan d. Haldenländer</b>	-	De`Holzgeschnitzten	<b>7 : 6</b>
18	(14-13)	Edeltechniker	-	<b>Bear`s and Friends</b>	4 : 5

1. Platz / Pokalsieger	Bear`s and Friends
2. Platz	Edeltechniker
3. Platz	Clan der Haldenländer
4. Platz	De`Holzgeschnitzten
5. Platz	Firma Sirch
6. Platz	„Dynamo Moskau“
7. Platz	Hartsuff Hornets
8. Platz	Red Supporters
Bester Torwart:	Uwe Mutschmann v. „Dynamo Moskau“

... das war's...  
auf ein Neues im Jahr 2020



## Aktive Sommerferienwoche inmitten der Natur



In einmaliger Lage, mitten im Wald, lernen wir den Wald als Lebensgemeinschaft und den Wald in seiner Bedeutung für den Menschen im **Schullandheim Jena** kennen. Macht euch für eine natur-

verbundene Freizeit bereit!

Es gibt jede Menge Wald und eine fantastische Waldwiese zum Spielen und Entdecken.

Nichts für Bewegungsmuffel: Das Schullandheim bietet einen Fußballplatz, Gelegenheit zum Tischtennispiel, ein Abenteuergelände und natürlich lädt eine Feuer- und Grillstelle ein zum beschaulichen Beisammensein. Erlebnispädagogische Spiele im Erlebnisraum „Natur“, Besuch der Landeshauptstadt Erfurt, Erkunden der Universitätsstadt Jena, Klettern, Sport treiben, eine Nachtwanderung und vieles mehr.

Erlebt mit der Kreissportjugend Greiz 5 wunderschöne Ferientage in Jena und Umgebung. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Für Kinder und Jugendliche im Alter von Alter 8 bis 16 Jahre

Termin: vom 10.08. bis 14.08.2020

Ort: Schullandheim „Stern“ Jena

Teilnahmebei-130 Euro

trag: (inkl. Transport, Ü/VP, vielseitiges Programmangebot)

### Ausrichter und Anmeldung:

Jugendportkoordinatoren im Landkreis Greiz, Kreissportjugend Greiz,

Kreissportbund Greiz e. V., Beethovenstraße, 07973 Greiz  
Tel.: 03661 / 479006; Fax: 03661 / 479005 ; Mobil: 0151 / 57390843

E-Mail: jugendarbeit-grz@gmx.de

## Historisches

### Aus der Chronik unserer Stadt

#### Ausgewählte Jubiläen von heimatgeschichtlichen Ereignissen 2019

##### Teil 2

- 1919 Gartenanlage „Alt-Süd“ Ronneburg gegründet  
(Die Gartenanlage am „Langen Rain“ besteht seit 100 Jahren)
- 1939 Letztes Brunnenfest vor dem 2. Weltkrieg
- 1939 Einrichtung einer Schweinemästerei in der ehemaligen Pferdehandlung Fischer, Brunnenstraße.
- 1939 Bei Erneuerung des Putzes am Gasthof Gambrinus wird das mehrerer Jahrhundert alte Fachwerk wiederentdeckt und freigelegt
- 1939-4-30 Unwetter über den Ronneburger Bezirk (Vor allem die Bereiche des Mineralbades und des Gessentales sind stark betroffen)
- 1939-6-15 Handballabteilung des Vf.B. gegründet (V.f.B.: Verein für Bewegungsspiele)

- 1939 Günther, Karl August Theodor, Oberpfarrer und Kirchenrat in Ronneburg legt sein Amt nieder  
(Nach Erlass der Rassengesetze mussten Pfarrer mit jüdischem Hintergrund ihren Dienst aufgeben. Er starb am 31.9.1939)
- 1949 Erste Erkundungsarbeiten sowjetischer Geologen
- 1959 Lehrschwimmbecken in der Curie Schule in Betrieb genommen
- 1969 Niederlassung eines neuen Industriezweiges  
(Im „Wiener Haus“, Mozartstraße 16, beginnt die Elektronikproduktion)
- 1969-9-29 Parkanlage „Neuer Teich“ mit Schwaneninsel übergeben
- 1969-10-4 Übergabe der neuen Sporthalle mit Ferienlager und Gaststätte
- 1979-1-29 Heimatforscher Ernst Petzold gestorben
- 1979-10-2 Kindergarten „Helene Fleischer“ in der Arndtstraße feiert 25 jähriges Bestehen
- 1989 Zusammenlegung von Stadt- und Schulmuseum im Schloss
- 1999-7-15 Prof. Dr. Harry Schmidt gestorben
- 2009-April 85 Jahre Ronneburger Posaunenchor
- 2009-April 85 Jahre Handball in Ronneburg
- 2009-August Thomas Leich ist 30 Jahre Kantor in Ronneburg
- 2019-Mai Mittelstraße nach grundhafter Erneuerung für den öffentlichen Verkehr freigegeben
- 2019-August Richtfest für Neubau der Kreis Rehaklinik Ronneburg (Objekt für stationäre Rehabilitation)
- 2019-September Übergabe der umfangreich sanierten und umgebauten Grundschule
- 2019-Oktober Durch Abriss einer leerstehenden Lagerhalle Schaffung von Baufreiheit für den Zuwachs des Wohngebietes Distelburg

Klaus Kammel  
Stadtchronist



## Impressum

### „Ronneburger Anzeiger“

**Herausgeber:** Stadt Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg  
**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Rathaus, 07580 Ronneburg  
**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwidrigkeit keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich und bei Bedarf. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 1,00 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,70 € pro Stück (Jahrespreis 8,40 €) abonniert werden (Im Stadtgebiet ist die Verteilung im Preis enthalten, außerhalb des Stadtgebietes ist noch das Porto zu entrichten). Das Abonnement kann zum Ende eines jeden Monats beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung. Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

## Aus der Region

### Stellenausschreibung der VG „Am Brahmatal“

Die VG „Am Brahmatal“ sucht zum 01.03.2020

#### eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für den Bereich Kasse

Die zu besetzende Stelle umfasst eine wöchentliche Arbeitszeit von 32 Stunden und ist vor dem Hintergrund der Erprobung zunächst auf ein Jahr befristet.

#### Die Stelle umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Buchhaltung bei kameralistischer Buchführung, insbesondere Bebuchung von Sach- und Personenkonten,
- Bearbeitung aller Zahlwege einschl. Durchführung des Zahlungsverkehrs über Online-Banking und Führung von Bargeldkassen,
- Mahn- und Forderungswesen,
- Zuarbeiten zu Statistiken im Kassen- und Haushaltswesen,
- Vorbereitung und Durchführung der Tages- und Jahresabschlüsse.

Im Umbau und der Digitalisierung der Verwaltung können weitere Bereiche übertragen werden.

#### Unsere Anforderungen an die Bewerberin/den Bewerber:

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, bevorzugt im Verwaltungsbereich,
- Fähigkeit, sich schnell und intensiv in neue komplexe Themengebiete einzuarbeiten,
- selbstständige, strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise,
- sicherer Umgang mit MS Office,
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz sowie loyale Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsvorsitzenden, den Mitarbeitern und den Bürgermeistern unserer VG
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

#### Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und engagierten Team,
- eine leistungsgerechte Vergütung nach Entgeltgruppe 6 TVöD
- gleitende Arbeitszeit.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Bitte weisen Sie uns in Ihrer Bewerbung auf eine eventuelle Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie entsprechende Nachweise bei.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis zum **15.01.2020** zu richten an:

VG „Am Brahmatal“  
Kennwort: Sachbearbeiter Kasse  
Dorfstraße 17  
07580 Großenstein

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der VG „Am Brahmatal“ und werden nicht zurückgeschickt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden durch die VG „Am Brahmatal“ nicht erstattet. Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt.

Bitte beachten Sie unsere Information über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die VG „Am Brahmatal“ auf unserer Homepage ([www.vg-brahmetal.de](http://www.vg-brahmetal.de)) unter der Rubrik Amtliches. Aus verwaltungstechnischen Gründen erfolgt keine Eingangsbestätigung. Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes wird garantiert.

### Stellenausschreibung der VG „Am Brahmatal“

Die VG „Am Brahmatal“ sucht zum 01.03.2020

#### eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für den Bereich Ordnungswesen

Die zu besetzende Stelle umfasst eine wöchentliche Arbeitszeit von 32 Stunden und ist vor dem Hintergrund der Erprobung zunächst auf ein Jahr befristet.

#### Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Wahrnehmung der in sachlicher und örtlicher Zuständigkeit der Verwaltungsgemeinschaft als Ordnungsbehörde liegenden Aufgaben,
- Kontrolle und Durchsetzung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Verwaltungsgemeinschaft,
- Vorbereitung und Vollzug ordnungsbehördlicher Maßnahmen,
- Tätigkeiten als zu bestellende ordnungsbehördliche Vollzugsdienstkraft,
- Außendiensttätigkeiten,
- Aufgaben und Überwachung des ruhenden Verkehrs,
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten,
- Tätigkeiten zum Erlass ordnungsbehördlicher Bescheide,
- Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes,
- fortlaufende Bearbeitung von Statistiken im FFW-Bereich und der Feuerwehrekassen,

- Ausarbeitung von Satzungen im FFW-Bereich und öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen,
- Kontrolle und Weiterleitung der Einsatzberichte,
- Erstellung von Gebührenbescheiden für FFW-Einsätze,
- Koordination der Ausbildung einschl. Lehrgangsanmeldungen im Bereich FFW,
- Beschaffung und Organisation von Feuerwehrausrüstungen.

#### Unsere Anforderungen an die Bewerberin/den Bewerber:

- eine abgeschlossene Ausbildung, vorrangig zum/zur Verwaltungsfachangestellten bzw. ein vergleichbarer Berufsabschluss,
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz sowie loyale Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsvorsitzenden, den Mitarbeitern und den Bürgermeistern unserer VG,
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität sowie Eigeninitiative und selbstständiges Handeln, ergebnisorientierte Arbeitsweise,
- gute EDV-Kenntnisse
- Besitz des Führerscheins der Klasse B oder vergleichbar,
- Bereitschaft zur Aus- und Fortbildung,

#### Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und engagierten Team,

- eine leistungsgerechte Vergütung nach Entgeltgruppe 6 TVöD
- gleitende Arbeitszeit.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Bitte weisen Sie uns in Ihrer Bewerbung auf eine eventuelle Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie entsprechende Nachweise bei.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis zum **15.01.2020**, zu richten an:

VG „Am Brahmatal“  
Kennwort: Sachbearbeiter Ordnungsamt  
Dorfstraße 17  
07580 Großenstein

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der VG „Am Brahmatal“ und werden nicht zurückge-

sandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden durch die VG „Am Brahmatal“ nicht erstattet. Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt.

Bitte beachten Sie unsere Information über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die VG „Am Brahmatal“ auf unserer Homepage ([www.vg-brahmetal.de](http://www.vg-brahmetal.de)) unter der Rubrik Amtliches.

Aus verwaltungstechnischen Gründen erfolgt keine Eingangsbestätigung. Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes wird garantiert.

## Romantischer Adventsmarkt



### Kulturhof Zickra bei Berga/Elster 21./22. Dezember 2019

„Alle Jahre wieder“ heißt es auch in diesem Jahr, wenn der romantische Kulturhof seine Pforte für den Besuch auf seinem alternativen Weihnachtsmarkt öffnet. Samstag und Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Über 65 Aussteller bundesweit präsentieren alles aus dem Metier des Kunsthandwerks. Dazu gibt es passend ein handgemachtes Kulturprogramm.

#### ACHTUNG!

**Auch in diesem Jahr wieder können die Marktbesucher bequem mit der Bahn anreisen. Zu den regelmäßigen Ankunftszeiten am Bahnhof in Berga steht das kostenlose Marktshuttle ab 11:30 Uhr bereit. Die letzte Rückfahrt zum Zug ist um 18 Uhr.**

**Unterstützt wird das Angebot von den freundlichen Mitarbeitern der Vogtlandbahn.**

Das Team vom Kulturhof Zickra freut sich auf den Besuch von Jung und Alt und verspricht einen gelungenen Wochenendbummel.

Für den Markt und sein Kulturprogramm wird ein Eintrittsgeld erhoben.

Kinder bis 12 Jahre frei

**Nähere Informationen unter:**

Andreas Wolf  
Kulturhof Zickra  
Zickra 31  
07980 Berga/Elster  
Tel. 036623/21369  
Fax 036623/23393  
[www.kulturhof-zickra.de](http://www.kulturhof-zickra.de)  
[info@kulturhof-zickra.de](mailto:info@kulturhof-zickra.de)  
[www.markt-wert.net](http://www.markt-wert.net)  
(Text und Foto)

## Hallenaufakt mit Rekord

28 Bogenschützen des BSV Paitzdorf starteten in den vergangenen Tagen bei den Hallenturnieren in Freital, Torgau und Gera in die Winterwettkämpfe. Beim Ins-Gold-Turnier im sächsischen Freital konnten Stefan Kratochwill mit der Einstellung seiner persönlichen Bestleistung (447) und Ehefrau Stephanie mit neuer persönlicher Bestmarke überzeugen. Jagdbogenschützin Stella Kratochwill gelang mit einem neuen Thüringer Landesrekord in der weiblichen U12 das erste Glanzlicht der Hallensaison aus Paitzdorfer Sicht. Sie verbesserte die ebenfalls von ihr gehaltene bisherige Bestmarke um 13 auf 451 Ringe. Renée (WU14, 339 Ringe) und Frank Körner (MÜ45, 455 Ringe) belegten in Torgau mit guten Leistungen zwei erste Plätze. 23 Paitzdorfer Schützen traten bei der von Integra Gera in der Tinzer Turnhalle durchgeführten gemeinsamen Kreismeisterschaft an. Für einige Paitzdorfer war dies der erste Schnupperwettkampf in der Halle. Zu den herausragenden Ergebnissen kann man die 515 Ringe von Lenny Keil (MU12) und die 566 Ringe von Michael Hofmann (M) mit dem Compoundbogen zählen. Aber auch einige andere schlugen sich recht beachtlich.



*Kreismeisterschaft Gera Erwachsene*

#### Den Kreismeistertitel gewannen:

- Recurvebogen Georg Hecht (PARA, Sen.), -Langbogen Karsten Lokotsch (M)
- Jagdbogen Dana Rothert (W), Christian Wolf (M), Heiko Reimitz (Master), Noah Zorn (mSchC), Laura Zorn (wSchC), Hannes Franzke (mSchB), Hanna Wolf (wSchB), Liv Stark (wSchA)
- Compound Michael Hofmann (Herren), Dirk Dein (Master), Lenny Keil (mSchB), Emma Anhalt (wSchB), Linda Mentzel (wJug)

Silbermedaillen gingen an Olaf Warkotsch (Blankbogen, Master), Ulf Gelfert (Compound, M) und die Jagdbogenschützen Kathrin Morgner (W), André Lütge (M), Heiko Dalibor (Master), Elias Dinter (mSchB), Lilly Pautzsch (wSchA); Leon Sachs (mSchB) gewann Bronze.

*André Lütge*

(BSV Paitzdorf/Bogenschießen)

(Text und Foto)



*Kreismeisterschaft Gera Kinder*